BÖDELI

Bernhard Nufer

«Als regional verankerte Bank kennen wir die Bedürfnisse und Anliegen unserer Kunden.»

Seite 6

New Suzuki Swift Sport | Die Hardergarage Hilber unterstützt Melinda Michel auf ihrem Weg als Methods bei nationalen sowie inter-

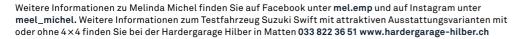
Melinda's Test Der gelbe Flitzer - mehr Spass pro Kurve

Am Mittwoch Morgen bekam ich von der Hardergarage Hilber in Interlaken den neuen Suzuki Swift Sport für eine Testfahrt. Anfangs war ich ein wenig besorgt, wie kann so ein Federgewicht (970 kg Leergewicht) nur genügend Platz und Stauraum für fünf Karatekas mit ihren Trainingstaschen bieten? Es zeigte sich, dass meine Sorgen unbegründet waren. Der sportliche Kompaktwagen erfüllt jeden Wunsch und hält sein Versprechen, «mehr Spass pro Kurve» steht eindeutig im Vordergrund.

Mein letztes Training in Magglingen steht vor der Sommerpause an. Die kurvigen Strassen nach Magglingen sind für den drehfreudigen 1,4-Liter BOOSTER-JET-Turbomotor kein Problem. Dank des neuen, kompakten BOOSTER-JET-Direkteinspritzers mit Turbolader (140 PS) und 1,4-Liter Hubraum bietet der Swift Sport ein intensives Fahrgefühl. Mit den 17-Zoll Leichtmetallfelgen ist der gelbe Flitzer ein richtiges Schmuckstück. Der Fahrspass wird auch durch das unten abgeflachte Rennlenkrad, die Sportsitze und Pedale aus Edelstahl erhöht. Oben auf dem Magglingenberg geht es nochmals kurvig weiter bis zur Turnhalle «am Ende der Welt». Motiviert nehme ich das letzte Training vor den Ferien in Angriff. Nach einem solch anspruchsvollen Training, bin ich erleichtert, dass ich mich auf eine sichere und erholsame Heimfahrt mit dem Suzuki Swift Sport freuen kann.

nationalen Wettkämpfen als Sponsor und wünscht ihr weiterhin viel Erfolg. Weiter so!

HARDERGARAGE HILBER





Die Raiffeisenbank Jungfrau als regionale Ausbildnerin

Meine Lehre zur Kauffrau EFZ Branche Bank.

Bei der Berufswahl habe ich mich schnell für die Ausbildung zur Kauffrau entschieden. Ich absolvierte in verschiedenen kaufmännischen Unternehmen Schnuppertage. Bei der Raiffeisenbank Jungfrau gefiel es mir am besten. Danach ging alles sehr schnell und unkompliziert und ich durfte den Lehrvertrag unterzeichnen.

Vom ersten Tag an habe ich mich wohl gefühlt und wusste, dass ich mich richtig entschieden habe, meine Ausbildung bei der Raiffeisenbank Jungfrau zu absolvieren. Im Juli 2018 habe ich meine Lehrzeit erfolgreich abgeschlossen. Die gesamte Ausbildungszeit war sehr abwechslungsreich. Während den drei Jahren konnte ich in sechs verschiedenen Abteilungen arbeiten und Erfahrungen sammeln. Unterstützt wurde ich durch die Praxisausbilder, die mit viel Engagement die vielfältigen Bereiche des Bankings vermittelten. Was mir von Beginn weg immer am besten gefiel ist die Kundennähe, die man bei einer regional verankerten Bank hat. Man kennt die Kunden und begegnet ihnen in jeder Abteilung mit anderen Wünschen und Bedürfnissen.

«Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Hört man damit auf, treibt man zurück.»

Laotse

Seit August 2018 bin ich nun an der Kundenfront tätig. Rückblickend würde ich mich auf jeden Fall wieder für eine Lehre bei der Raiffeisenbank Jungfrau entscheiden.

Melina Knecht Privatkundenberaterin Raiffeisenbank Jungfrau



Alpenstrasse 36, 3800 Interlaken Telefon 033 525 08 18 www.gongtcm.ch

Von den Zusatzversicherungen der Krankenkassen anerkannt.

GUTSCHEIN

für eine kostenlose Zungen- und Puls-Diagnose.

(Gültig für 1 Monat ab September 2018)



Sonetik GOhear-on, das Mini-Hörgerät mit maximalem Klangerlebnis.



Besuchen Sie unseren Hörtag am 13. September 2018.



Höheweg 4, 3800 Interlaken Tel. 033 828 34 34



Noss Schulzentrum Schlösslistrasse 7 3700 Spiez Tel. 033 655 50 30

Wollen Sie sich beruflich neu orientieren? Sind Sie bereit für eine neue Herausforderung?

Bürofachdiplom VSH / Handelsdiplom VSH

Kursbeginn: 17. Oktober 2018 Kurstag: Mittwoch Kursdauer: 1 Jahr

Med. Sachbearbeiterin+

Kursbeginn: 18. Oktober 2018 Kurstag: Donnerstag Kursdauer: 1 Jahr

Diese Ausbildungslehrgänge sind praxisorientiert!

die noss in spiez macht schule

033 655 50 30





September im Des Alpes dem Treffpunkt in Interlaken:

26. Jungfrau-Marathon am Samstag 08.09.2018

FR 7.9. Spaghetti-Festival/CHF 10.00 pro Portion SA 8.9. Jungfrau-Marathon/ab 7.00 Uhr offen

Ab Montag, 17. September geniessen Sie wieder unsere feinen Wildspezialitäten!

Werktags täglich 2 Menüs (1 vegi) à CHF 18.50 Fragen Sie nach unserem Menüpass: Jedes 11. Menü ist gratis!

> **Besuchen Sie uns auch im Internet!** www.desalpes-interlaken.ch

Herzlich willkommen!



Höheweg 115 • 3800 Interlaken • Switzerland Tel. 033 822 23 23

www.desalpes-interlaken.ch • info@desalpes-interlaken.ch

Inhalt

Editorial

Melina Knecht

Interview

- Bernhard Nufer: «Als regional verankerte Bank kennen wir die Bedürfnisse und Anliegen unserer Kunden.»
- 86 Antonia Landis: «Ein Pferd ist der schönste Grund, nie Zeit zu haben.»



Publireportage

11 Energieberatungsstelle Oberland-Ost: Regionale Energieberatung

Gewerbe-Info

- 13 Naturheilpraxis Linde
- 15 HaushaltFee BeO GmbH

Infoseiten

- Raiffeisenbank Jungfrau: Unsere Werte
- 19 H. Gosteli AG: Farbenprächtiges Windspiel
- 21 Coiffure Braun Monika: **Pure Pigments**
- Urfer Optik AG: Mit Swarovski auf die Jagd

25 Bernhard Frutiger: Akupunktur

- DROPA Drogerie Günther: Alles Gute für den Schulstart
- Daniel Rolli: Hypothek und Pensionierung
- Martin Gafner: Bücherecke

Vereine

Kultur

- 35 Kunsthaus Interlaken
- Schloss Spiez
- Tell-Freilichtspiele Interlaken
- Botanischer Alpengarten Schynige Platte
- Interlaken Tourismus



Verein Kulturbeutel

Musik

47 Musikschule Oberland Ost

Ausstellungen

- 49 Pilzverein Interlaken
- 51 Alte Pinte Bönigen

Kurse

- art7 Theater | Film
- Volkshochschule Haslital/Region Brienz
- 57 Fachstelle für Grundkompetenzen im Kanton Bern

Märkte

59 IG Chäsmärt Habkern

Sport

61 Handballgruppe Bödeli



Verschiedenes

63 claro Weltladen

Tierschutz

67 Tiere suchen ein Zuhause

Unterhaltung

- 34 Suchspiel
- Wer ist unsere September-Person?
- 75 Veranstaltungen



- 88 Kreuzworträtsel
- 90 Kolumne



«Als regional verankerte Bank kennen wir die Bedürfnisse und Anliegen unserer Kunden.»

Wir sind nahe dran und entscheiden hier vor Ort.

Bernhard Nufer, seit 25 Jahren bist du für die Raiffeisen tätig, seit zehn Jahren als Vorsitzender der Raiffeisenbank Jungfrau. Raiffeisen hat eine besondere Geschichte.

Die erste Raiffeisenkasse in der Schweiz wurde auf Initiative des Dorfpfarrers Johann Traber vor über 100 Jahren im Hinterthurgau gegründet. Es war Hilfe zur Selbsthilfe. Gewerbetreibende, Bauern und Privatpersonen benötigten Kredite. Im Dorf kannte man sich, wusste wer Vertrauen verdiente. Durch die gegenseitige Unterstützung blieb das Geld im Dorf. Der Kreislauf funktionierte und sorgte für Aufschwung.

Raiffeisenbank Jungfrau. Vor 15 Jahren kam es zum Zusammenschluss erster Genossenschaften auf dem Bödeli. 2016 stiess Ringgenberg dazu. Wie hat sich die «neue» Bank entwickelt?

Ausgezeichnet. Eine gute Kundenbindung steht an erster Stelle. Man schätzt einander, kann sich in die Augen schauen. Wir tun, was wir sagen und halten, was wir versprechen. Als regionale Bank kennen wir die Bedürfnisse und Anliegen unserer Kunden, sind nahe dran und entscheiden hier vor Ort. Wir nehmen unsere Aufgabe als eigenständige Bank wahr, indem wir Eigenverantwortung und ökonomisches Handeln auf allen Stufen fördern. Entwicklungschancen nutzen wir und gehen

Risiken gezielt und verantwortungsbewusst ein.

Mit Erfolg...

... und dieser ist zurückzuführen auf die Loyalität unserer Kunden und der Kompetenz unserer Mitarbeiter. Sie leisten einen hervorragenden Job, was sich in einem ausgezeichneten Ergebnis widerspiegelt.

Seit 19 Jahren ist der Hauptsitz am Ostbahnhof die Drehscheibe der Bank.

Mit neun Standorten verfügt die Bank über das dichteste Geschäftsstellennetz in der Region. Sie hat sich dabei stets den Kundenbedürfnissen angepasst. Dies gilt auch für die neue Geschäftsstelle am Marktplatz. Hier

«Eine gute Kundenbindung steht an erster Stelle. Man schätzt einander, kann sich in die Augen schauen.»

werden unsere Kunden von einem kompetenten Team unter der Führung von Susanne Bieri durchgehend von 9.00 bis 17.00 Uhr bedient. Ein Service, auf den wir stolz sind.

Sind weitere Zusammenschlüsse denkbar?

Nicht nur denkbar, sondern fest in gemeinsamer Planung werden die Partner in den Lütschinentälern mit Grindelwald und Lauterbrunnen zur Raiffeisenbank Jungfrau stossen.

Als regionales Finanzinstitut tragen sie wirtschaftliche Verantwortung.

Dessen sind wir uns durchaus bewusst. Sei es generell in der Planung der verschiedenen Lebensphasen, z.B. bei der Finanzierung von Eigenheimen bei jungen Familien, oder als Partner von kleineren und mittleren Unternehmen (KMU). Hier tragen wir durch die Versorgung mit den nötigen Geldmitteln zum Erfolg bei. Gleichzeitig engagieren wir uns auch sportlich und kulturell in der Region. Letztes Jahr unterstützten wir 124 Vereine und Institutionen bei ihren oft ehrenamtlichen Vorhaben.

Als Arbeitgeber...

... mit über 70 Mitarbeitenden sind wir der grösste regionale Arbeitgeber in der Finanzbranche. Besonders am Herzen liegt uns die Ausbildung junger Menschen. Wir bieten pro Lehrjahr zwei jungen Menschen einen vielseitigen Ausbildungsplatz zum attraktiven Beruf des Bankkaufmanns oder der Bankkauffrau an.

Stichwort Digitalisierung. Braucht es überhaupt noch Bankberater? Oder übernehmen schon bald Roboter die Bank?

Nein, wir glauben an ein hybrides Modell, das heisst: Mensch und Maschine aufeinander abgestimmt, je am richtigen Ort. Bargeldautomat, Changeomat, E-Banking, TWINT, Börsenkurse und Transaktionen online - sicher, die Digitalisierung ist nicht aufzuhalten. Trotzdem gewinnt die persönliche Beratung an Bedeutung. In unserer Beratungsbank - mit Empfangstheke und Besprechungsnischen - finden wir immer genügend Zeit für unsere Kunden. Oft geht es um vertrauliche Anliegen, die nach einem persönlichen Gespräch

Stichwort Tourismus. Wie wird er sich entwickeln?

Das schöne Wetter, die diversifizierte Gästestruktur, der Beginn des Baus der V-Bahn... Dies sind alles positive Zeichen für eine gute Entwicklung.

Foto linke Seite:

Bernhard Nufer, Vorsitzender der Bankleitung und Elke Vollmer, Privatkundenberaterin an der Empfangstheke im Hauptsitz der Raiffeisenbank Jungfrau in Interlaken.

Bernhard Nufer

Jahrgang: 1959 Zivilstand: Verheiratet

Hobbies: Reisen, Gesellschaft, Golfspielen

Beruflicher Werdegang: Seit 1993 für Raiffeisen tätig, u. a. Interims-Leitungen von Raiffeisenbanken in der ganzen Schweiz, Projektleiter bei Zentrumserschliessung und Zusammenschlüssen von Raiffeisenbanken. Seit 1. Mai 2008 Vorsitzender der Bankleitung bei der Raiffeisenbank Jungfrau

Internet: www.raiffeisen.ch/jungfrau



Bödeli/BrienzInfo 6 Bödeli/BrienzInfo 7

BERNER HEIMATSCHUTZ

ATRIMOINE BERNOIS

REGION INTERLAKEN-OBERHASLI

EUROPÄISCHER TAG DES DENKMALS 2018

Samstag 01. September 2018



www.bernerheimatschutz.ch Region Interlaken-Oberhasl c/o Silvia Kappeler «Zur Stadt Paris» Rosenstrasse 2 3800 Interlaken

Thema: «Ohne Grenzen»

125 Jahre Schynige Platte-Bahn

Eine gemächliche Entwicklungsgeschichte als Chance

Die Zahnradbahn auf die Schynige Platte – ein Pionierwerk aus der Frühzeit des Bergtourismus – sie steht heute nicht einfach für die Erfüllung einer Transportaufgabe. Viel mehr ist sie eine vielschichtige Vermittlerin des Reisens als Erlebnis selbst, des Wagemutes unserer Vorfahren und einer von Respekt geprägten Inszenierung von Natur und Technik.

Gerne vermitteln wir Ihnen Eindrücke zu einer über Jahrzehnte gemächlich verlaufenden Entwicklungsgeschichte der Schynige Platte-Bahn und der Station Breitlauenen im Besonderen.

Wann Samstag 1. September 2018

14 Uhr (Dauer ca. 2 Std.)

Wo Treffpunkt an der Bahnstation Breitlauenen, anschliessend

kurzer Fussmarsch zum Berghaus Breitlauenen

(kleine Verpflegung)

Was Bahnerlebnis und Referat von Simon Weiss, Spezialist

Historische Eisenbahnen, und Silvia Kappeler, Architektin,

beide Vorstand des Berner Heimatschutzes, Region

Interlaken-Oberhasli

ÖV Schynige Platte-Bahn bis Station «Breitlauenen»

Abfahrt ab Talstation Wilderswil um 13.25 Uhr

Ankunft um 13.58 Uhr

Anmeldung keine erforderlich

Organisation Berner Heimatschutz, Region Interlaken Oberhasli

Mitglied oder Nicht-Mitglied, alle sind herzlich eingeladen! Viel Interessantes steht auf dem Programm und wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Das vollständige Programm der Europäischen Tage des Denkmals finden Sie unter www.hereinspaziert.ch

Im Auto unterwegs, würde man es als «grüne Welle» bezeichnen. Die Jungfraubahnen, aber auch die Hotels und Restaurants kommen an ihre Kapazitätsgrenzen. Individualgäste werden vermehrt durch Gruppengäste abgelöst. Die zunehmenden Übernachtungen sorgen für gute Abschlüsse und schaffen bei unseren Kunden Raum für Investitionen.

Lauern trotz guter Perspektiven auch Gefahren?

So können Ereignisse geopolitischer Art durchaus zum Spielverderber werden. Fragen zur Situation im Winter, zur Diversifikation der Gästestruktur etc. müssen weitere Themen sein. Und eine gewisse Resistenz gegenüber Krisen wirtschaftlicher, politischer oder medizinischer Art in Herkunftsländern, die oft nicht ohne Folgen bleiben. So hat selbst die unerwartete Frankenstärke ihre Spuren hinterlassen. Interlaken, ja die Jungfrau

«Die persönliche Beratung gewinnt immer mehr an Bedeutung.»

Region – mit kleinerem Anteil an Gästen aus dem Euroraum – hat dies jedoch weniger zu spüren bekommen.

Verkauf von Hotels an Ausländer?

Wir leben in einem Paradies. Unsere Landschaft, unser Klima wird für viele Gäste immer bedeutender. Und unsere politische Stabilität gilt bei ausländischen Investoren als sicherer Wert. Kein Wunder, dass unsere Hotellerie zu einem begehrten Kaufobjekt wird. Das birgt auch Gefahren: Identifizieren sich ausländische Besitzer mit dem Gesamtprodukt?

Welche Interessen stehen im Vordergrund?

Thema Zinsanstieg?

Seit einigen Jahren soll der Zinsanstieg kommen... Doch auch wenn die Zinsprognosen von einem leichten Anstieg in den kommenden Jahren ausgehen, so gibt es einige Unsicherheiten, welche den Anstieg wieder bremsen könnten.

Schlagzeilen begleiten zurzeit auf nationaler Ebene die Raiffeisengruppe...

... und es braucht hin und wieder Erklärungsbedarf. Viele sind der Ansicht, Raiffeisen Schweiz in St. Gallen sei der Hauptsitz der Raiffeisenbanken. Dies ist klar nicht so: Fakt ist, die rund 250 selbständigen Raiffeisenbanken sind Eigentümer von Raiffeisen Schweiz und diese arbeitet als Dienstleistungszentrum im Auftrag der Raiffeisenbanken.



Bernhard Nufer, Vorsitzender der Bankleitung bei der Raiffeisenbank Jungfrau.

Dresscode

Mitten in einem Kundengespräch verlor mein Gegenüber zunehmend den Augenkontakt – seine Blicke richteten sich mehr und mehr auf meine Kleidung.
Ich wurde den Gedanken nicht los, dass ich höchstwahrscheinlich einen Flecken auf meinem Hemd nicht verdecken konnte – nein, es war anders.
Der Kunde sagte plötzlich mit einem Strahlen in den Augen: Du wirst mir immer sympathischer – du trägst heute keine Krawatte und wir können auf
Augenhöhe diskutieren. Dies hat mich motiviert, und ich habe mich gefragt: Warum soll eine Krawatte zum Dresscode gehören?
Sieht doch die Raiffeisenbank Jungfrau auch ohne Krawatte blendend aus...

Text & Bilder: Peter Wenger



INTERLAKEN

Lust auf

«STELLAMBIENTE»?

- Mittagsbuffet an Werktagen (CHF 25.–)
 inkl. Salate, kalte Vorspeisen, Suppe, Haupt gang, Dessert und Mineralwasser ideal für
 einen Business-Lunch...
- Donnerstag ist Salatbuffet-Tag
 à discrétion!
 Mindestens 25 diverse Salate warten auf Sie.
 (CHF 19.— à discrétion oder unser kleiner
 Teller für CHF 14.50)
- Gerne verwöhnen wir Sie auch mittags und abends mit unseren A-la-Carte-Gerichten in unserem neu renovierten «Stellambiente».
- Wir sind bekannt dafür, dass «spezielle»
 Tage bei uns noch spezieller werden –
 feiern Sie Ihren nächsten Familienanlass
 doch bei uns.

Wir freuen uns so oder so auf Sie.
STELLA HOTEL, Bastian & Elisabeth Hofmann

General-Guisan-Strasse 2, 3800 Interlaken T 033 822 88 71, info@stella-hotel.ch stella-hotel.ch













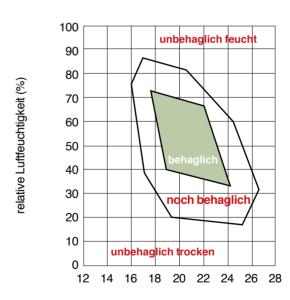
Behaglichkeit hat viele Facetten

Regionale Energieberatung

Ob betroffene Personen eine Raumatmosphäre als behaglich empfinden, hat viel mit persönlichen Vorlieben und der subjektiven Wahrnehmung zu tun. Es sind nicht nur die Einrichtung, die verwendeten Materialien, Licht und Farben oder die Raumakustik, es gibt weitere, ganz entscheidende Faktoren, die das Wohlbefinden beeinflussen.

Physikalische Schlüsselfaktoren

Lufttemperatur und relative Luftfeuchtigkeit gehören wohl zu den bekanntesten Grössen. Im Idealfall liegt die Raumtemperatur im Winter zwischen 19 und 22 °C und die relative Luftfeuchte zwischen 40 und 60% (siehe Grafik).



Temperatur (°C)

Behaglichkeitsbereich (Quelle: Wegweiser für eine gesunde Raumluft)

Doch das subjektive Wärmeempfinden des Menschen ist nur etwa zur Hälfte von der Raumtemperatur abhängig. Ebenso wichtig sind die Oberflächentemperaturen der umgebenden Flächen: Eine schlecht gedämmte, kalte Aussenwand oder grosse Fensterflächen werden beispielsweise als unbehaglich empfunden. Zu einem guten Raum-



klima gehören aber auch eine angenehme Beleuchtung und frische, sauerstoffreiche Luft. Zugluft wird als unangenehm empfunden.

Wie kann das Raumklima positiv beeinflusst werden?

Richtiges Lüften im Winter: Mindestens morgens und abends drei bis fünf Minuten alle Fenster öffnen und querlüften. Damit wird verbrauchte, feuchte Luft mit frischer, trockener Luft ersetzt. Räume nicht überheizen – Thermostatventile an den Heizkörpern auf Mittelstellung (3) einstellen.

Um kalte Oberflächen zu vermeiden, reichen aber diese Verhaltensmassnahmen nicht. Es müssen die Gebäudehülle gedämmt und Fenster ersetzt werden. Das steigert nicht nur den Komfort, sondern spart auch Energie. Solche Gebäudesanierungen werden übrigens vom Kanton Bern gefördert. Apropos «schlechte» Luft: Mit einem CO₂-Messgerät kann der Kohlendioxidgehalt der Raumluft – als Indikator für die Luftqualität – gemessen werden. Der Grundpegel der Aussenluft beträgt ca. 400 ppm CO₂. Über 1000 ppm CO₂ wirken bereits störend und es sollte gelüftet werden. Ein CO₂-Messgerät ist im Handel günstig erhältlich.

Text: Regionale Energieberatung

Energieberatungsstelle Oberland-Ost



Jungfraustrasse 38 3800 Interlaken

Telefon 033 821 08 68 energieberatung@oberland-ost.ch www.oberland-ost.ch





Die Kraft der Natur für Ihre Gesundheit

Es ist faszinierend, welche Möglichkeiten die Natur bereithält, um unsere körperlichen und seelischen Funktionen in Balance zu bringen.

Mit überliefertem Wissen und neuen Erkenntnisse lassen sich viele Beschwerden lindern und die Selbstheilungskräfte des Körpers stärken.

- Sie möchten gesundheitliche Beschwerden mit natürlichen Mitteln behandeln z.B. Verspannungen, Kopf-,
 Rücken-, Gelenk- oder Muskelschmerzen, Verdauungsstörungen, Infekt-Anfälligkeit, Unverträglichkeiten,
 Allergien, Mens- oder Wechseljahrsbeschwerden,
 Schlafstörungen
- eine naturheilkundliche Begleit-Therapie chronischer Erkrankungen (bei Bedarf in Zusammenarbeit mit Ihrem Arzt)
- Sie fühlen sich energielos, ausgebrannt, sind gestresst oder haben Prüfungsängste
- Sie möchten Ihre Kinder nach Möglichkeit mit Hausmitteln und natürlichen Produkten behandeln
- Sie übernehmen gern Verantwortung für Ihre eigene Gesundheit

Gerne kläre ich in einem Anamnesegespräch mit Ihnen Ihre Bedürfnisse und leite daraus die individuell für Sie passenden Behandlungsformen ab.

Die Vielfalt und Kraft der Heilpflanzen begeistern mich besonders.

Ich verfüge über weitere Therapieverfahren der westlichen Naturheilkunde: Massage, Behandlung nach Dorn/Breuss, Schröpfen, Reflexzonenbehandlung, Beratung zu Ernährung und Lebensgewohnheiten, energetische Verfahren.



Helena Altwegg Dörr

dipl. Heilpraktikerin,
Krankenkassenanerkannt
(Zusatzversicherung)
Höheweg 40
3800 Interlaken
078 826 89 00
helena.altwegg@bluewin.ch
www.naturheilpraxis-linde.ch





Künzlige Gartenpflege

Wollen Sie in Ihrem Garten oder auf der Terrasse automatisch bewässern?

Mit unseren Bewässerungsspezialisten planen und erstellen wir hochwertige, automatische Gartenbewässerungen für Rasenund Pflanzflächen.







Unterirdische Bewässerungsmatte liefern, verlegen und anschliessen. Abdecken mit Erdsubstrat. Rollrasen verlegen.







Versenkregner für oberirdische Bewässerung von Rasen und Pflanzflächen.

Fragen oder Offerte? Rufen Sie uns an Telefon 033 823 44 04 oder mail@kuenzli.ch



Ihre persönliche Reinigungsfachfrau im Berner Oberland

Das Reinigungsunternehmen, wo Menschlichkeit nicht nur ein Wort ist und sowohl die Bedürfnisse unserer Kunden wie auch unserer Feen einfach ernst genommen werden.

Sie sind berufstätig und wünschen sich eigentlich, in Ihrer Freizeit nicht der lästigen Pflicht des Reinigens nachgehen zu müssen? Sie haben Kinder, der Tag ist von A-Z durchorganisiert und Sie würden auch gerne einfach mal freie Zeit haben? Mit dem Lebensabend kamen auch körperliche Einschränkungen, die Sie nun im täglichen Leben behindern?

Die HaushaltFee BeO deckt viele Ihrer Bedürfnisse ab – ob bei der Unterhaltsreinigung im regelmässigen Rhythmus oder auch bei der einmaligen Grundreinigung – zuverlässig, konstant und sorgfältig erledigt die Ihnen zugeteilte HaushaltFee Ihre Arbeit, schenkt Ihnen Lebensqualität.

Unser vielfältiges Dienstleistungsangebot lässt fast keine Wünsche offen, wir setzen uns für einen fairen Lohn ein und garantieren Ihnen mit regelmässig stattfindenden Kontrollen Qualität und Zufriedenheit zu einem angemessenen Stundensatz. Erwähnenswert ist, dass die HaushaltFee BeO bei den meisten Krankenkassen anerkannt ist und Abonnenten zudem von attraktiven Rabatten profitieren.

Haben Sie Fragen, dann zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Gerne kommen wir auch auf ein unverbindliches Gespräch vorbei um herauszufinden, wie wir Ihnen dazu verhelfen können, dass Ihre Wünsche nicht länger nur Wünsche bleiben.

Ihre HaushaltFee

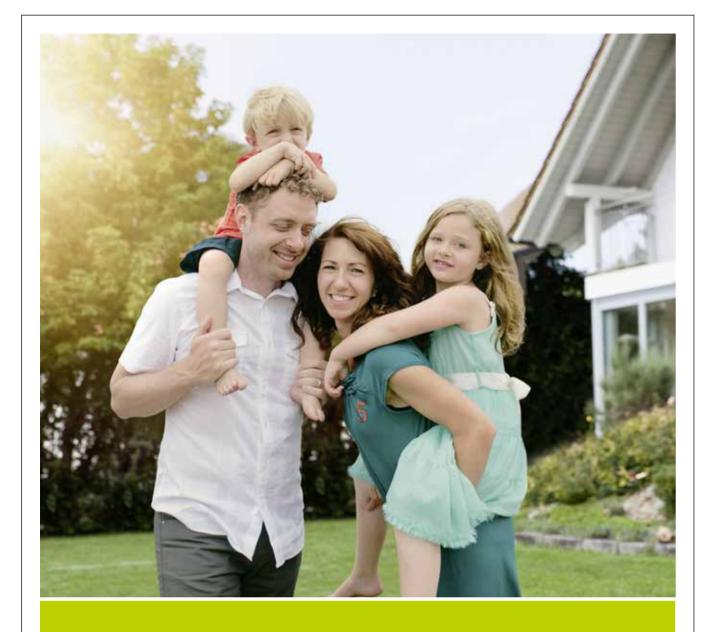


HaushaltFee R. Weibel

HaushaltFee BeO GmbH

Claudia Reist Geschäftsführung Rossernstrasse 12 3703 Aeschi b. Spiez Telefon 078 676 83 88 www.haushaltfee.ch





Die Bank für jede Lebensphase

Mitten im Leben. Vertrauen Sie Ihre Zahlen unserer Bank an.





vorne: Bernhard Nufer, Vorsitzender der Bankleitung hinten v. l. n. r: Roger Sulzer, Hansruedi Sterchi, Peter Thöni und Robin Voegeli

Unsere Werte

Die Basis für unser Denken und Handeln als Genossenschaft.



Wir möchten Ihnen unsere Grundwerte näher bringen, denn sie zeigen auf, wofür wir stehen und wie wir denken und handeln.

Nähe:

Wir sind in der Bevölkerung verankert. Wir sind nah, indem wir

- unsere Kunden kennen, verstehen und vor Ort betreuen
- Entscheidungswege kurz halten
- über das dichteste Bankstellen-/und Bancomatnetz in unserer Region verfügen
- lokale Vereine und Veranstaltungen unterstützen

Unternehmertum:

Wir nehmen auf allen Ebenen Verantwortung für unser Tun und Lassen wahr.

Wir sind unternehmerisch, indem wir

- die Eigenständigkeit der Banken leben
- eigenverantwortliches und ökonomisches Handeln auf allen Stufen fördern
- Entwicklungschancen erkennen und gezielt Risiken verantwortungsbewusst eingehen

Glaubwürdigkeit:

Wir tun, was wir sagen und halten, was wir versprechen. Wir sind glaubwürdig, indem wir

• berechenbar, beständig und authentisch handeln

- verständliche, nachvollziehbare Entscheidungen treffen
- offen, widerspruchsfrei und zeitgerecht kommunizieren

Nachhaltigkeit:

Wir tragen der Langlebigkeit unseres Geschäftsmodells Sorge.

Wir handeln nachhaltig, indem wir

- Mehrwerte schaffen und diese für unsere Weiterentwicklung einsetzen
- langfristige Beziehungen anstreben und pflegen
- Verantwortung für Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt übernehmen

Die Bankleitung der Raiffeisenbank Jungfrau ist bestrebt, diese Werte gemeinsam mit Ihnen zu leben. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Raiffeisenbank Jungfrau

Untere Bönigstrasse 3
300 Interlaken

Telefon 033 828 82 88

www.raiffeisen.ch/jungfrau jungfrau@raiffeisen.ch



Zügellos! Das Festival der Pferde

Samstag, 29. September 2018

10.15 Uhr: Eröffnungsansprache von Salome Wägeli, Betriebsleiterin

Nationales Pferdezentrum Bern, unterstützt durch die Train-Formation und mit musikalischer Begleitung vom

Berner Oberländer Militärspiel

10.45 Uhr: Quadrille des Schweizer Nationalgestüts

11.10 Uhr: Die Säumer- und Trainvereinigung Unterwalden stellt sich vor

11.45 Uhr: Vorführung des Train-Zugs der Rekrutenschule 46-2/18

13.00 Uhr: Voltige Team Interlaken: akrobatische Übungen hoch zu Ross

14.10 Uhr: Quadrille des Schweizer Nationalgestüts

15.15 Uhr: Quadrille des Schweizer Nationalgestüts

16.15 Uhr: Vorführung des Train-Zugs der Rekrutenschule 46-2/18

Sonntag, 30. September 2018

10.30 Uhr: Vorführung mit der Garrocha, Conny Bucher

11.00 Uhr: Vorführung des Train-Zugs der Rekrutenschule 46-2/18

12.00 Uhr: Die Säumer- und Trainvereinigung Unterwalden stellt sich vor

13.00 Uhr: Der Reitverein Brienz-Oberhasli zeigt die vielfältigen Facetten

des heutigen Freizeitpferdes

15.30 Uhr: Vorführung des Train-Zugs der Rekrutenschule 46-2/18

16.15 Uhr: Vorführung mit der Garrocha, Conny Bucher

ballenberg.ch





Farbenprächtiges Windspiel

Wenn die ersten Sommerblüher ihren Zenit überschritten haben wird es Zeit für etwas Luftiges. Winterharte Ziergräser eignen sich hierzu hervorragend!

Mit ihren dünnen und filigranen Halmen spielen sie die Musik des Herbstwindes. Der geringe Aufwand für die neue Bepflanzung lohnt sich in jeglicher Hinsicht – so können die Töpfe und Kästen wieder in neuem Glanz erstrahlen und viel Freude bereiten.

Die winterharten Arten wurzeln auch bei etwas kühleren Temperaturen, zuzüglich genügend Nährstoffen, sehr gut an und eignen sich daher sehr für den Balkon oder die Terrasse.

Verschiedene Federborstengras-Sorten

In unserer Gärtnerei finden Sie eine Vielzahl an verschiedenen Federborstengras-Sorten (Pennisetum). Die sehr beliebten und wunderschönen Gräser laufen im Herbst so richtig zur Hochform auf.

Das auffallend rote Blatt des Japanischen Blutgras (Imperata) ist ein wunderschönes aufrecht wachsendes Gras (benötigt jedoch im ersten Winter einen guten Schutz). Die luftigen Halme des Federgras (Stipa) oder das eher hartblättrige und niederwüchsige Seggengras (Carex) in vielen verschiedenen Blattvariationen, wie auch der Blauschwingel (Festuca) die wir in unserer Produktion aufziehen, eignen sich auffallend gut in Töpfen und Kästen. Alle Gräser können auch im Verbund mit anderen im Herbst dekorativen Blatt- (Heuchera) sowie Blütenpflanzen (Calluna ect.) eingepflanzt werden.

Das Pampasgras sowie auch das Chinaschilf sind wunderschöne Solitärpflanzen mit üppigen Blütenbüscheln. Diese eignen sich ebenfalls für Kübel und lieben einen sonnigen und warmen Standort auf ihrer Terrasse.

Pflanzung eines Solitärgrases

Beim Pflanzen eines Solitärgrases sollten Sie darauf achten, dass der Durchmesser des Gefässes ca. 2,5×grösser ist als der jetzige Topfballen. Das ungehinderte Abfliessen



von überschüssigem Wasser erreichen Sie in dem eine Drainage im Gefäss eingelegt wird und der Topf nicht direkt auf dem Boden steht.

Bitte nicht vergessen: Im Frühling die Gräser mit Nährstoffen versorgen!

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Team in der Gärtnerei sehr gerne zur Verfügung.

H. Gosteli AG

Abteilung Gärtnerei

Metzgergasse 4, 3800 Matten

Telefon 033 822 20 54

Telefax 033 822 92 69

info@hgosteliag.ch www.hgosteliag.ch

Carrelsen



Flück-Reisen AG Museumsstrasse 21 3855 Brienz Tel. 033 952 15 45 info@flueck-reisen.ch www.flueck-reisen.ch

Kurzreusen Sonniger Herbst auf der Insel Elba Piemont – eine Welt für Geniesser Goldene Lärchenwälder im Engadin Abschlussfahrt in die Kitzbüheler Alpen	JETZT BUCHEN!	Datum 24.–29. September 11.–14. Oktober 15.–17. Oktober 18.–21. Oktober	Fr. Fr. Fr. Fr.	565
Fervenzeusen Pertisau am Achensee Seefeld im Tirol Herbsttage / Musikherbst am Wilden Kaiser	JETZT BUCHEN!	23.–30. September 23.–30. September 03.–07. Oktober	Fr.	1'255 1'295 680
Wellnessreisen Erholungs- und Kurferien in Abano Terme Wellness im Allgäu mit Shopping in Ulm		28. Oktober – 4. November 18. – 21. November	Fr. Fr.	1'185.– 675.–
Weihnachtsreisen Weihnachtsmarkt München Südtiroler Weihnachtsmärkte		09.–10. Dezember 14.–16. Dezember	Fr. Fr.	
Konzerte / Shows / Theater Jubiläumsshow TRAUFFER in Zürich Musical «Miss Saigon» in Zürich		Freitag, 23. November Freitag, 14. Dezember	ab Fr. ab Fr.	
Ausflugsfahrten Märit Luino Badische Weinstrasse – Staufen Nachmittagsausflug Guggershörnli Märit Luino Holländischer Stoffmarkt/Shopping in Freiburg Shopping im Glattzentrum/Zürich Wellnesswelt Sole Uno in Rheinfelden	JETZT BUCHEN!	Mittwoch, 12. September Sonntag, 16. September Sonntag, 30. September Mittwoch, 3. Oktober Samstag, 3. November Montag, 5. November Samstag, 10. November	Fr. ab Fr. ab Fr. Fr. Fr. Fr.	105.– 49.– 65.– 63.– 55.–
Vorschau 2019 Chiles Seenregion und wildes Patagonien		18. März-4. April	Fr.	7'995.–

Gerne schicken wir Ihnen unseren Reisekatalog mit allen Detailprogrammen zu. Wir freuen uns auf Sie! Ihr Flück-Reisen Team

Herbsttage am Wilden Kaiser und Alpenländischer Musikherbst 3.-7. Oktober 2018 · 5 Tage



Erleben Sie die Topstars der Volks- und Schlagermusik am Alpenländischen Musikherbst oder geniessen Sie schöne Herbsttage inmitten herrlicher Berglandschaft. Eingebettet zwischen dem mächtigen Bergmassiv des Wilden Kaisers und den sanften Grasbergen der Nördlichen Kitzbüheler Alpen liegt die Region Wilder Kaiser im Tiroler Unterland. Sie zählt zu den landschaftlich schönsten Gegenden Tirols. Am Alpenländischen Musikherbst sorgen Hansi Hinterseer, Oesch's die Dritten, die Kastelruther Spatzen und weitere Schlagerstars für heitere Tage im Tirol!

Gerne schicken wir Ihnen unseren Reisekatalog mit dem Detailprogramm zu. Das ganze Flück-Reisen Team freut sich darauf, Sie aufmerksam und zuvorkommend zu betreuen. Herzlich willkommen an Bord!







Jessica Rosas, Wilderswil

Pure Pigments

COIFFURE : BRAUN MONIKA

Mit neuer Farbe multispektrale Farbverläufe erzeugen.

Pure Pigments ist der neueste Trend bei den Haarfarbstof- den Farbpigmenten können intensive Lichtreflexe hervorfen. Sie bilden Schichten mit multispektralen Farbverläufen und erzeugen auf dem Haar einen 3D-Effekt, welcher sich wandelt und verändert, je nachdem wie das Licht auf das Haar trifft. Es wird ein einzigartiges Spiel an Farbreflexen erzeugt, welches aussieht als würde Licht durch ein Prisma fallen.

Mit diesem Effekt lässt sich endlos spielen. Die Farbe selbst dringt ins Haar ein und die Pigmente haften oberflächlich. Sie brechen deshalb das Licht und leuchten je nach Lichteinfall stärker oder schwächer. Die verschiedenen Farbtöne können entweder ganz warm aber auch sehr kalt wirken. Sogar beides zusammen ist möglich. Dies können Sie auf den Bildern mit unserem Modell gut erkennen. Auch durch den Haarschnitt in Kombination mit

gebracht werden. Probieren Sie es aus und lassen Sie sich von Ihrem Coiffeur beraten.

Coiffure Braun Monika

Eidg. Dipl. Damen-Coiffeuse Centralstrasse 29 3800 Interlaken Telefon 033 822 72 30

MARIA GALLAND

Schminkkurse – Learning by doing

Ein spannender, lehrreicher Abend in einer Kleingruppe mit 6 Personen.

Lernen Sie die praktische Anwendung verschiedener Schminkprodukte. Erfahren Sie welche Farben zu Ihnen passen.

Alle Schminkprodukte von Maria Galland Paris dürfen ausprobiert werden.

Wir verraten Ihnen Schminktipps und Tricks.





Unsere nächsten Kurse:

Mittwoch, 19. September 2018 18.00 Uhr

Mittwoch, 17. Oktober 2018 18.00 oder 19.00 Uhr Mittwoch, 07. November 2018 18.00 oder 19.00 Uhr

Kursort: Kosmetik Ursula Stucki, Eichzun 9, Unterseen

Kosten: CHF 70.-

Dauer: ca. 2-3 Stunden

Die Schminkkurse sind für Einsteiger und Fortgeschrittene geeignet.

Wir bieten auch **Business-Workshops ab 6 Personen** an oder die **individuelle Schminkberatung** nur für Sie, inkl. Make-up.

Sie haben noch Fragen oder möchten sich anmelden: 079 434 43 44

Ursula Stucki

KOSMETIKINSTITUT ZUM WOHLFÜHLEN UND ENTSPANNEN

Eichzun 9 | 3800 Unterseen | Telefon 079 434 43 44 kosmetik@ursulastucki.ch www.ursulastucki.ch



Mit Swarovski auf die Jagd

Wer Swarovski hört, sieht vor seinem inneren Auge wohl zuallererst edlen Kristallschmuck. Es liegt also nicht sehr nahe, dass man Swarovski auch in der freien Wildnis findet? Sie täuschen sich.

Eingefleischte Jäger, Ornithologen und Reisefans haben Swarovski längst für sich entdeckt. Während der Schwan seit jeher die Kristallschmuckkollektion symbolisiert, thront ein Adler über dem Schriftzug der 1949 im Tirol gegründeten Swarovski Optik KG. Mit dem binokularen Teleskop BTX setzt die Firma nun neue Massstäbe. Wenn auch Sie es leid sind, den Zwölfender davonspringen zu sehen, bevor Sie ihn scharf sehen, geschweige denn schiessen konnten oder Sie den so rar gewordenen Eisvogel nicht rechtzeitig scharfstellen konnten, sollten Sie weiterlesen.

Teleskop und Fernglas vereint

Das Teleskop BTX von Swarovski vereint die Vorzüge von Teleskop und Fernglas. Zudem steht es für das revolutionärste Seherlebnis aller Zeiten. Mit dem einzigartigen binokularen System bündelt es die Sehkraft Ihrer Augen und lässt Sie eins werden mit der Natur. Mit dem Schrägeinblick und der ergonomischen Stirnstütze ist das BTX prädestiniert für Langzeitbeobachtungen. Sie können damit also stundenlang beobachten ohne zu ermüden. Die brillante Swarovision-Technologie gibt selbst allerkleinste Details farbgetreu und gestochen scharf wieder und das bis an den äussersten Rand des Sehfeldes. Das BTX verfügt über eine 30- bzw. 35-fache Vergrösserung. Mit einem optional erhältlichen Extender können Sie die Vergrösserung rasch und unkompliziert auf das 50- bis 60-fache erhöhen.

Höchster Sehkomfort

Wer uns kennt, weiss, dass wir punkto Kulanz gerne mal ein Auge zudrücken. Wenn Sie uns allerdings nach dem perfekten Teleskop fragen, raten wir dringend davon ab, ein Auge zuzudrücken. Mit dem Teleskop BTX legen wir besonderen Wert auf Ihren Sehkomfort. Indem Sie mit beiden Augen durchblicken, können Sie das anstrengende Zukneifen eines Auges vermeiden. Zudem wirkt das, was Sie anvisieren, unvergleichlich plastischer, da das binokulare System dem natürlichen Sehen entspricht. Sie fragen sich, wie es um die Stabilität des Teleskops steht, wenn



Das binokulare Swarovski-Teleskop BTX mit Stirnstütze.

Sie vor lauter Staunen ins Wanken geraten? Auch dafür haben wir eine Lösung parat. Unsere Mitarbeitenden beraten Sie gerne in unserem Geschäft. Sie sehen: Die Urfer Optik AG jagt stets nach dem Optimum für Sie.

Bahnhofstrasse 29 3800 Interlaken Telefon 033 822 50 32 info@urferoptik.ch www.urferoptik.ch

Urfer Optik AG







Akupunktur reguliert das vegetative Nervensystem

Das Nervensystem kann mit der Akupunktur entspannt werden

Das vegetative Nervensystem (VNS), auch viszerales Nervensystem, autonomes Nervensystem oder Vegetativum genannt, bildet zusammen mit dem somatischen Nervensystem das gesamte periphere und zentrale Nervensystem. Das vegetative Nervensystem steuert alle lebenswichtigen Körperfunktionen. Dazu gehören zum Beispiel die Atmung, Verdauung und der Stoffwechsel. Ob der Blutdruck steigt, sich die Adern weiten oder der Speichel fliesst, lässt sich mit dem Willen nicht beeinflussen. Übergeordnete Zentren im Gehirn und Hormone bilden die Steuerungsfunktionen des VNS.

So können Stresshormone unter übermässiger Ausschüttung über längere Zeit das VNS belasten. Es kommt zu einer Vegetativen Dystonie.

Die Vegetative Dystonie ist ein Sammelbegriff für eine Reihe unterschiedlicher Symptome, die mit einer Fehlfunktion des vegetativen Nervensystems zusammenhängen – also jener Nerven, die nicht willkürlich ansteuerbar sind. Zu den Beschwerden gehören Nervosität, Schlafstörungen, Krämpfe, Herz-Kreislauf-Probleme und Verdauungsstörungen. Auch anhaltende Schmerzen und Krankheiten können zu einer Vegetativen Dystonie führen.

Sympathikus und Parasympathikus sind Teile des vegetativen Nervensystems. Sie sind funktionell gesehen meist Gegenspieler: Während der Sympathikus den Organismus auf eine Aktivitätssteigerung («fight or flight») einstellt, überwiegt der Parasympathikus in Ruhe- und Regenerationsphasen («rest and digest»).

In der Traditionellen Chinesischen Medizin entsprechen die Qualitäten von Sympatikus und Parasympatikus den Gesetzmässigkeiten von Yin und Yang. Die Interaktion und Polarität der beiden komplementären Kräften sollten sich laut TCM ergänzen und im Gleichgewicht sein. Die Akupunktur sieht den Menschen als Mikrosystem, welches in Balance mit seiner Umgebung stehen sollte. Gemäss TCM durchströmen Meridiane (Energiebahnen) den Körper. Ähnlich dem heute bekannten Nervensystem. Durch feinste Nadeltechniken kann das Meridiansystem messbar ausgeglichen werden. Das Nervensystem kann mit der Akupunktur entspannt werden und führt zu einem hormonellen Ausgleich. Sie hilft den Ausgleich zwischen Belastung und Entlastung zu meistern. In unserer schnelllebigen Zeit, bietet die Akupunktur eine wertvolle und zeitgemässe Therapiemethode.

In unserer Praxis können wir Klienten im Bereich Akupunktur, Osteopathie, Mikronährstoff Beratung, und Tuina Massage umfassend betreuen. Unsere Praxis finden Sie im Zentrum von Interlaken. Die Praxis und Therapeuten sind von kantonaler Stelle geprüft und zugelassen. Wir entsprechen den Anforderungen sämtlicher Krankenkassen. Die Kosten werden im Rahmen der Zusatzversicherung bis zu 80% übernommen.

Wir stehen Ihnen gerne für weitere Fragen zum Thema zur Verfügung.

Bernhard Frutiger

Akupunktur
Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom
Fachrichtung TCM/Akupunktur
frutiger & sarbach
Marktgasse 21, 3800 Interlaken
Tel. 033 821 61 56
www.frutiger-sarbach.ch



Meckern erlantt!





werden?

Ziegenpatenschaften machen Spass und sind immer ein originelles Geschenk!

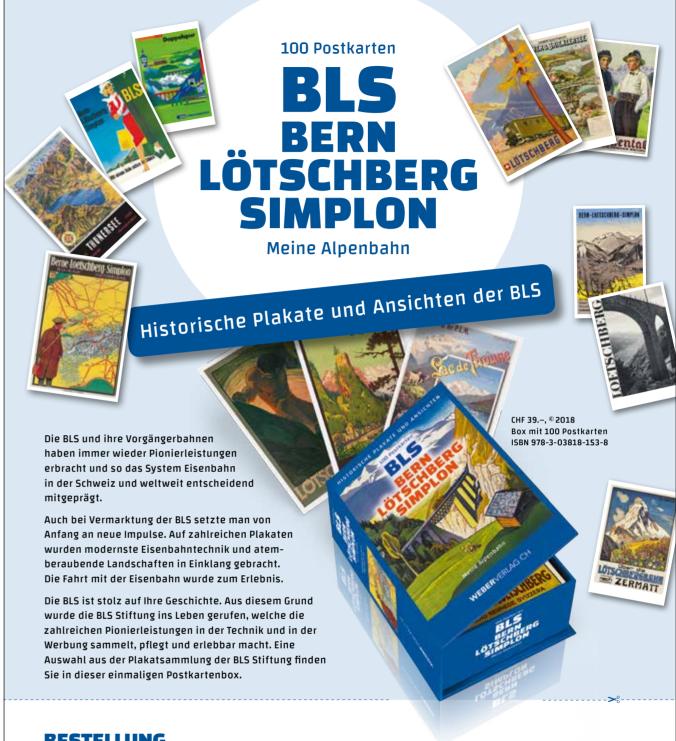
Für Sie selbst oder als Geschenk – unvergessliche Erlebnisse in der puren Natur.

Werden Sie für CHF 95.- einen Sommer lang Gotte oder Götti einer Ziege auf einer der folgenden Bündner Alpen: Alp Sust Peil in Vals, Alp Suot in Guarda, Alp Falla in Klosters und Alp Valmala in Ardez. Nebst einem tollen Gefühl gibt das auch ein feines «Stückli» Geisskäse. Die Ziegenpatenschaft kann auch als Geschenk bestellt werden.

Ende September machen sich «unsere» Ziegen auf den Weg zurück in die «warme Stube». Ausserhalb des Alpsommers bieten wir «Joker-Ziegenpatenschaften» an. Bestellen Sie jetzt via Mail patenschaft@coop.ch oder telefonisch unter der Nummer 061 336 71 05 eine «Joker-Ziegenpatenschaft». Sie erhalten eine lustige Ziegenkarte zum Verschenken. Der Beschenkte löst dann Anfang Juni 2019 den Joker gegen seine Wunschziege ein.

Weitere Informationen und Bestellungen unter:

www.cooppatenschaft.ch/ziegen



BESTELLUNG

Bitte senden Sie mir: ___ Ex. «Postkartenbox BLS» (ISBN 978-3-03818-153-8) zu CHF 39.- inkl. MwSt. und Versandkosten. Erscheinungstermin: September 2018.

E-Mail Name und Vorname PLZ / Ort

Senden an: Werd & Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144, CH-3645 Thun-Gwatt. Detailinformationen / online bestellen: www.weberverlag.ch





Wir haben geöffnet, trotz Umbau

Ein grösseres und moderneres Wohn- und Geschäftshaus entsteht am Ost Bahnhof Interlaken. Im Sommer 2019 werden die Bauarbeiten abgeschlossen sein und wir werden am bekannten Standort in neuem Glanz erstrahlen.

Mit unserer innovativen Ausstellung, exklusiven Marken und individuellen Einrichtungskonzepten werden wir im Berner Oberland einen neuen Massstab setzen.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

wohncenter-vonallmen.ch

Alles unter einem Dach Wohnen | Arbeiten | Licht | Textilien | Böden | Küchen | Innenarchitektur



Alles Gute für den Schulstart

Bald packen die Kinder wieder Ihre Schulsachen zusammen, manche sogar zum ersten Mal. Nun ist eine vitalstoffreiche Ernährung wieder besonders wichtig. So bleiben Kids fit und gesund.

Erwartungsfroh, etwas nervös oder einfach ganz stolz starten Erstklässler auf den Schulweg. Sie freuen sich auf ihre neuen Gspändli und darauf, Lesen und Rechnen zu lernen. Bei grösseren Kindern ist bereits bekannt, was sie erwartet und sie starten vielleicht nicht mehr so aufgeregt ins neue Schuljahr.

Ob grössere oder kleinere Schüler: Wichtig ist eine vollwertige und vitalstoffreiche Ernährung. Sie beginnt bereits mit einem gesunden Frühstück. Immer gut ist ein Birchermüesli mit Früchten und Nüssen oder eine Scheibe Vollkornbrot mit etwas Butter und Honig, dazu ein Glas Milch. Mit einem solch kräftigenden und sättigenden Zmorge gelingt der Start in den Schultag. Es hält den Blutzuckerspiegel konstant, was dazu beiträgt, die Konzentrationsfähigkeit zu halten.

Für Kinder im Wachstum ist eine Ernährung wichtig, die den hohen Energie- und Proteinbedarf gut abdeckt. Ebenso brauchen die Kids eine ausreichende Versorgung mit Vitalstoffen für eine gesunde Entwicklung von Körper und Geist. Ein Mangel kann sich schnell mit Lustlosigkeit, Müdigkeit oder Lernschwierigkeiten zeigen. Leider finden es aber viele Kinder und Jugendliche alles andere als cool, wenn auf dem Esstisch oft Fisch, Gemüse und Salat steht. Deshalb kann beispielsweise Strath Kräuterhefe Original eine sinnvolle Ergänzung zu einer ausgewogenen Ernährung sein. Es enthält über 60 natürliche Vitalstoffe, wie Vitamine, Mineralsalze, Spurenelemente, Aminosäuren und wichtige Aufbaustoffe. Diese sind in einem biologi-

schen Gleichgewicht vorhanden und können vom Organismus optimal aufgenommen werden. Die flüssige Formulierung schmeckt übrigens sehr gut im Zmorgemüesli.

Wir geben Ihnen gerne weitere nützliche Tipps und freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzlich, Ihre Sandra Kammermann

Sandra Kammermann

Dipl. Drogistin HF, Betriebsleiterin
DROPA Drogerie Günther
Filiale Interlaken Ost
DROPA Drogerie Günther
Bahnhofstr. 25, 3800 Unterseen
Telefon 033 826 40 40
Filiale Interlaken Ost
Untere Bönigstr. 12, 3800 Interlaken
Telefon 033 823 80 30



«RUNDUM ERLEICHTERT & MEHR LEBENSQUALITÄT!»

DAS UNSPEKTAKULÄRSTE ERNÄHRUNGSSPROGRAMM

DAS UNSPEKTAKULÄRSTE ERNÄHRUNGSPROGRAMM FUNKTIONIERT OHNE FIRLEFANZ UND IST EINFACH UMZUSETZEN.

Nein, damit nehmen Sie nicht zehn Kilo in drei Wochen ab. Nein, es geht nicht um eine neue Stoffwechsel Diät, einen noch besseren Diätdrink oder eine weitere mysteriöse Blutanalyse. Nein, Sie müssen nicht hungern oder Zwischenmahlzeiten, Kohlenhydrate und Einladungen streichen. Und nein, es handelt sich auch nicht um einen neu erfundenen Stoffwechseltyp, der Ihre Nahrungsauswahl mehr einschränkt. Das Vitalyse-Ernährungsprogramm wurde 1990 mit dem Ziel entwickelt, der Ursache für Gewichtsprobleme auf den Grund zu gehen. Es basiert auf den drei Phasen «Gewichtsabnahme», «Stabilisierung» und «Gewichtserhaltung».



SCHLANK SEIN IST LERNBAR – RICHTIG ESSEN ÜBRIGENS AUCH!



Sonja Ammeter ist Inhaberin der Praxis Vitalyse Interlaken und selbstständige Lizenznehmerin von Vitalance. Sie bietet individuelle Ernährungscoachings am Eichzun 4b in Unterseen an. Sie erarbeitet mit ihren Kunden langfristige und nachhaltige Ernährungslösungen. «Jeder trägt seinen Rucksack mit einigen Problemen drin und meine Aufgabe ist es, im Bereich der Ernährung, mit den Kunden Lösungen zu entwickeln», sagt der dipl. Ernährungscoach.

Mit jedem Coaching-Termin näher am Ziel!

Regelmässig schaut sie mit ihren Kunden, in den individuellen Einzelgesprächen an, wie die vergangenen Tage gelaufen sind, was ansteht oder was Probleme bereitet.

Jeder der nachhaltig erfolgreich sein will, muss Selbstverantwortung über sein Tun übernehmen!

«Wer kurzfristig denkt und sich von Medienberichten für schnelle Gewichtsreduktion verleiten lässt, wird selten nachhaltig erfolgreich sein», erläutert sie. «Erst müssen die Gewohnheiten analysiert werden, um mit einer individuellen Ernährung, die vielfältig und vollwertig ist, sein Wohlfühlgewicht zu erreichen und es ein Leben lang zu halten »





Eigene Erfahrung

Auch sie gehört zu den Erfolgreichen, welche mit Vitalyse abgenommen haben. Sonja Ammeter weiss aus eigener Erfahrung, dass nachhaltig das Gewicht zu reduzieren nicht automatisch bedeutet auf alles zu verzichten, was Genuss bereitet. «Es ist eine Frage des ‹wieviel› und ‹wie häufig›. Spannend ist es beim Einkaufen, wenn ihr Einkaufswagen mit Blicken inspiziert wird oder wenn sie an einem Apéro einen zweiten Teller holt.» Sie hat gelernt wie ihr Körper funktioniert und kann ihr Gewicht daher sehr gut halten und steuern. Bewegung fördert zudem die Beweglichkeit, trägt zu gesunden Gelenken bei und produziert Glückshormone.

Ernährungs- und Gewichtsanalyse

Profitieren Sie von einem kostenlosen und unverbindlichen Erstgespräch mit Gewichtsanalyse und erfahren Sie Ihren Lösungsweg.



VITALYSE INTERLAKEN

Sonja Ammeter, Dipl. Ernährungscoach Selbstständige Lizenzpartnerin von Vitalance Eichzun 4b, 3800 Unterseen Telefon 033 822 00 11 info@vitalyse-interlaken.ch www.vitalyse-interlaken.ch Weitere Standorte auf: www.vitalyse.ch



Hypothek und Pensionierung

Jeder fünfte Pensionierte mit Liegenschaftsbesitz kann sich seine Liegenschaft aus Sicht der Banken heute nicht mehr leisten.

Tragbarkeit

Die Hypothekarzinsbelastung darf ein Drittel des Einkommens nicht übersteigen. Die Banken müssen einen kalkulatorischen Hypothekarzinssatz von fünf Prozent anwenden, obschon die Hypothekarzinsen heute viel tiefer sind. Es ist aber eine Frage der Zeit, bis die Zinsen wieder ansteigen werden. Zudem rechnen die Banken noch ein Prozent Unterhaltskosten vom Verkehrswert mit ein. Wenn Pensionierte gegenwärtig die Tragbarkeit nicht erfüllen, greifen die Hausbanken meistens nicht sofort ein. Die Banken sind jedoch verpflichtet, die Tragbarkeit regelmässig zu überprüfen. Nach fünf bis zehn Jahren nach der Pensionierung muss damit gerechnet werden. Müssen Sie beispielsweise eine auslaufende Festhypothek neu finanzieren? Stirbt Ihr Ehepartner? Sollte die Hypothek aufgestockt werden, um einen grösseren Unterhalt zu finanzieren? Die Bank wird in diesen Fällen die Tragbarkeit sofort neu berechnen. Wenn die Tragbarkeit zu diesem Zeitpunkt nicht erfüllt ist, kann es vorkommen, dass die Bank die Hypothek kündigt.

Planen Sie frühzeitig

Wenn Sie heute schon wissen, dass Sie die Tragbarkeit nicht mehr erfüllen, rate ich Ihnen, Ihre Möglichkeiten zu überprüfen. Haben Sie genügend Erspartes auf der Seite, welches Sie einsetzen könnten? Dieser Teil könnte für die Amortisation der Hypothek eingesetzt werden. Ziehen Sie Ihre Familie mit ein. Es ist ratsam, frühzeitig mit Ihrer Familie darüber zu diskutieren und gemeinsame Lösungen zu finden. Besteht die Möglichkeit, dass Ihnen Ihre Kinder Darlehen gewähren, welche mit der Erbschaft ausgeglichen werden? Vielleicht übernehmen Ihre Kinder die Liegenschaft bereits heute. Dies muss jedoch gut überlegt und weitsichtig geplant werden. Es könnte für Sie aber auch sinnvoll sein, Ihr Eigenheim bereits heute zu verkaufen. Ich wage zu behaupten, Sie werden in Zukunft keinen höheren Verkaufspreis mehr erzielen als heute.

Ab Alter 55

Sind Sie noch erwerbstätig und besitzen eine Liegenschaft oder möchten Sie im Hinblick auf Ihre Pensionierung noch eine Liegenschaft erwerben? Ich empfehle Ihnen, ab Mitte Fünfzig die Tragbarkeit Ihres Eigenheims zu überprüfen.

Neutrale Beratung

Möchten Sie wissen, wie Sie sinnvoll Ihr Eigenheim finanzieren und Ihre Pensionierung gestalten können? Oder haben Sie Fragen zu Steuer-, Anlage- und Vorsorgethemen? Gerne erwarte ich Ihren Anruf oder Ihre E-Mail. Ihnen ist eine unabhängige Beratung garantiert, weil ich weder für eine Bank noch eine Versicherung arbeite.

Daniel Rolli

neutraler und unabhängiger Finanzplaner mit eidg. Fachausweis Bahnhofstrasse 37 (Stedtli-Zentrum) 3800 Unterseen Telefon 033 823 60 53 www.rolli-finanzplanungen.ch





Die Jenusswelt im Berner Oberland



In der Rugen Gnuss-Wält finden Sie nebst feinen Rugenbräu-Bieren auch das gesamte Weinsortiment des Rugen Wy-Chäller, den Swiss Mountain Whisky, Fanartikel, Spirituosen, Spezialitäten und Geschenke.

Das Team der Rugen Gnuss-Wält ist Montag bis Freitag von 7:45 Uhr bis 18:00 Uhr und Samstag 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr durchgehend, direkt bei der Rugenbräu, für Sie da.

Rugenbräu AG, Wagnerenstrasse 40, CH-3800 Interlaken, Tel. +41 (0)33 826 46 49, rugenbraeu.ch



Tödliche Macht

Der neue Kriminalroman von Esther Pauchard.



Esther Pauchard: Tödliche Macht. Lokwort Verlag. Fr. 24.80

Martin Gafner

Krebser AG. Aarmühlestrasse 35. 3800 Interlaken, Tel. 033 822 35 16 interlaken@krebser.ch www.krebser.ch

Als die unnahbare Véro Wilhelm eines Tages spurlos verschwindet, scheint das niemanden so richtig zu kümmern nur Melissa Braun verspürt nagende Sorge um ihre neue Freundin und macht sich auf die Suche nach ihr. Bald darauf muss sie entdecken, dass Véro gar nicht gefunden werden will. Was steckt hinter dem mysteriösen Abtauchen der jungen Frau? Und wer ist der Unbekannte, der sich so auffällig für Véros Verbleib interessiert? Melissa Braun wird auf Véros Spuren erneut zur Ermittlerin wider Willen und stolpert gemeinsam mit ihrem Begleiter, dem Karateprofi Paul Kempf, in einen Fall, der ihre schlimmsten Befürchtungen weit übertrifft.

Krebser



MIT ESTHER PAUCHARD

Dienstag, 11. September 2018, 19.30 Uhr bei Krebser in Thun

Türöffnung 19.00 Uhi

Eintritt CHF 10.- mit Krebser Kundenkarte CHF 5.-

Bücher | Papeterie | Büromöbel | Copy-Print

krebser.ch

Top 5 Belletristik

- 1. Bretonische Geheimnisse | Jean-Luc Bannalec | Verlag Kiepenheuer & Witsch
- 2. Das Atelier in Paris | Guillaume Musso | Verlag Pendo
- 3. Heimliche Versuchung | Donna Leon | Verlag Diogenes
- 4. Ein Teil von ihr | Karin Slaughter | Verlag Harpercollins
- 5. Der englische Liebhaber | Federica de Cesco | Verlag Europa

Top 5 Sachbuch

- 1. Christina Zwillinge als Licht geboren Band 1 Bernadette von Dreien | Verlag Govinda
- 2. Christina Die Vision des Guten Band 2 Bernadette von Dreien | Verlag Govinda
- 3. Eine kurze Geschichte der Menschheit Yuval Noah Harari | Verlag Pantheon
- 4. Im Namen der Opfer | Carla del Ponte, Roland Schläfli | Verlag Giger
- 5. Die Kunst des guten Lebens | Rolf Dobelli | Verlag Piper





Original: Sebastian Dyhrenfurth, Ringgenberg

Finden Sie die Unterschiede

Im Bild rechts sind 7 Unterschiede zum linken Bild versteckt.

Kreisen Sie die Unterschiede ein und senden Sie uns die Lösung mit Ihrem Namen, Adresse und Telelefonnummer an: Werd & Weber Verlag AG, Wettbewerb BödeliInfo/BrienzInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt oder an wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss: Dienstag, 11. September 2018

Gewinnen Sie

1 Gutschein im Wert von Fr. 100.– von der Dropa Drogerie Günther Unterseen/Interlaken.

Auflösung August



Gewinner: Tina und Ueli von Allmen-Gross, Matten





Jürg Kreienbühl: Mein Atelier, 1967, Dispersion, 22 x 18 cm, PB

Kunsthaus Interlaken

Veranstaltungen im September

Zum Abschluss der TOI-Sommer Openair Konzerte

Donnerstag, 6. September, 19.30 Uhr Groove Connection Big Band

Bigband-Jazz unter der Leitung von Sandro Häsler. Unter dem Motto «Let's groove and have fun» spielt die Band rockigen, funkigen manchmal aber auch ganz traditionellen oder swingenden Big Band Jazz. Konzertbühne beim Kunsthaus | Eintritt frei | Kollekte | Barbetrieb

Samstag, 8. September, 21 Uhr Bring The Band Back Together

Pop & Rock

Thomas Borter, keyboards, voc | Christoph Borter, guit | Victor Hofstetter, voc | Sara Koller, voc | Nana Hiwatari, bass | Chiara di Prenda, voc | Emanuel Speiser, dr | Ueli Sonderegger, guit. Die mittlerweilen legendäre Band lässt die unvergessliche Pop- und Rockmusik der Achtzigerjahre wieder aufleben und bietet eine Konzertparty der Extraklasse... Eintritt frei | Kollekte | Barbetrieb 80 er Disco nach dem Konzert | Türöffnung: 20.00 Uhr

Sonntag, 16. September, 17 Uhr Alpentheater – Mannesach

Theater mit Musik und Gesang

Regie: Sjoukje Benedictus | Texte: Maria Steiner | Live-Musik und Kompositionen: Jonas Furrer | Schauspiel: Jonas Furrer, Martin Kaufmann, Lukas Picozzi und Bernhard Schneider. «Hätten Sies gewusst? Ein Mann redet mehr mit seinem Hund als mit seiner Frau.» Ein Stück des Alpentheaters über Männlichkeit, Mannsein, Schein und Sein als Mann... einfach umwerfend! Eintritt CHF 35.- | Jugendliche bis 16, CHF 25.-

VEREIN FREUNDE DES KUNSTHAUSES INTERLAKEN

Wir danken den vielen hundert Besuchern der TOI-Sommerkonzerte für ihre Treue und der Firma Bucherer und Interlaken Tourismus für die Unterstützung!

Ausstellung Jürg Kreienbühl | Suzanne Lopata | Stéphane Belzère

15. September bis 18. November 2018 | Kunsthaus Interlaken

Der Basler Maler Jürg Kreienbühl hat unbeirrt vom künstlerischen Zeitgeist und aktuellen Strömungen ein Werk geschaffen, das in seiner Eigenständigkeit und Qualität vieles überragt. Er war ein genauer Beobachter und dokumentierte mit akribischer Genauigkeit seine Umgebung. In seinen realistischen Arbeiten hat er kritisch und politisch Stellung bezogen und sich eingesetzt für Minderbemittelte und Randständige und deren Dasein in einer mehr und mehr bedrohten Umwelt. Wie ein Seismograf hat Kreienbühl die «Erschütterungen» und den Zerfall in seinem Umfeld aufgenommen und zu Bildern von grosser Intensität verarbeitet. Erstmals in einer Ausstellung werden Werke aller Mitglieder dieser speziellen Künstlerfamilie aus Paris zusammen gezeigt.

Vernissage: Samstag, 15. September, 16.00 Uhr Suzanne Lopata und Stéphane Belzère sind anwesend Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag, 15.00 – 18.00 Uhr Sonntag 11.00 – 17.00 Uhr | Montag und Dienstag geschlossen

Kunsthaus Interlaken

Jungfraustrasse 55, 3800 Interlaken Telefon 033 822 16 61 www.kunsthausinterlaken.ch



Interlaken 1852



«Bank EKI Fondskonto: langfristig erfolgreich Anlegen.»

Mit dem Bank EKI Fondskonto können Sie in kleinen Schritten langfristig ein grosses Vermögen aufbauen. Gerade in der aktuellen Phase mit tiefen Zinsen bietet sich das Fondskonto als attraktive Möglichkeit an, eine interessante Rendite zu erzielen.

Bereits mit einer regelmässigen Einzahlung von CHF 100.sparen Sie mit dem Bank EKI Fondskonto systematisch für die Zukunft und die Erfüllung Ihrer Träume.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir beraten Sie gerne!

Sven Boss Privatkundenberater

Unser Ziel ist die Schaffung von langfristigen Partnerschaften mit nachhaltigem Nutzen. Ihre zahlreichen Vorteile bei der Bank EKI verteilen sich auf die Bereiche Sparen, Zahlen, Anlegen, Finanzieren und Versicherungen. Im Bödeli-Info zeigen wir Ihnen in Serie pro Bereich einen spannenden Vorteil auf. Entdecken Sie Schritt für Schritt Ihren persönlichen Gesamtnutzen.

Sparen

+ Zahlen

mehr Zins spesenfrei zahlen

+ Anlegen

+ Finanzieren

+ Versicherungen optimal versichert

Bonus für Sie

mehr Ertrag

= 5 Vorteile

= Ihr Gesamtnutzen

info@bankeki.ch

SCHLOSS SPIEZ

Kulturerbe, Surbeks und Vollmond

Schloss Spiez im September

Sonntag, 2. September, 11.00 Uhr Europäische Tage des Denkmals -Kulturerbe ohne Grenzen Victors Wandmalereien am «Le Roselier»

Öffentliche Führung: Victor Surbeks Wandmalereien am privat vermieteten Wohnhaus «Le Roselier» und Surbek-Ausstellung. Mit Dominik Tomasik, Archivar Schloss Spiez und Gabi Moshammer, Kunsthistorikerin CHF 5.- + Eintritt Sonderausstellung inkl. ein Glas Spiezer Wein

Sonntag, 16. September 2018, 11 Uhr Sonntag mit Surbeks: Marguerite und Victor -Nachkommen und Weggefährten erzählen

Gespräch mit Gladys Luginbühl-Surbek (Nichte von Victor), Therese Bhattacharya-Stettler (Co-Kuratorin der Ausstellung) und Hubert Girardin (Künstler und Patenkind von Marguerite), Moderation: Christa Miranda (Redaktorin Sternstunden SRF und Grossnichte von Victor). In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Spiez-Niedersimmental/CHF 15.- Tageskasse/keine Anmeldung erforderlich/der Eintritt berechtigt zum Ausstellungsbesuch

Sonntag, 16. September 2018, 11 bis 15.30 Uhr Offenes Atelier - Himmelsbilder malen

Kunst-Erlebnis zur Surbek-Ausstellung für Gross und Klein mit Barbara Büchi, Kulturvermittlerin Ab 5 Jahren/Zeitaufwand ca. 30 bis 45 Min. Junge Menschen bis 16 Jahre gratis/Erwachsene CHF 5.einfach vorbeikommen

Mittwoch, 26. September 2018, 18 bis 22 Uhr **Vollmondnacht im Schloss**

Das dunkle Schloss mit der Taschenlampe erkunden und Magisches erleben

- 19.30 und 21 Uhr: Geistergeschichten und Zauberei mit Christian D. Link, Zauberer
- 18.30 und 20 Uhr: Wo steckt Johanna? Ein historischer Ratekrimi

Familien-Mitmachführung mit Anina Rosa und Yvonne Wirth, Kulturvermittlerinnen



«Le Roselier» mit Victors Wandmalereien,

• 18 bis 22 Uhr: Magisches aus der Schlossbibliothek mit Dominik Tomasik, Schlossarchivar Schloss-Gspängstli basteln mit Gabi Moshammer, Kulturvermittlerin

Essen und Trinken

Ab 6 Jahren/junge Menschen bis 16 Jahre gratis/ Erwachsene CHF 15.- inkl. Ausleihe Taschenlampe

Jeden Sonntag Schloss-Brunch mit reichhaltigem Buffet von Bruno Wüthrich. CHF 39.- inkl. Heissgetränke und Saft.

www.schloss-spiez.ch

BANK EKI Genossenschaft Rosenstrasse 1 3800 Interlaken

033 826 17 71

www.bankeki.ch



«TELL jetzt als Oper!»

Das grosse Musik-Erlebnis in der Naturkulisse der Tellarena Interlaken!

Die Oper Tell Interlaken präsentiert in ihrer 90-minütigen «Best of»-Inszenierung die Höhepunkte aus der 5-stündigen Oper, die 1829 in Paris uraufgeführt wurde. Schiller's Heldendrama von Weltruf, «Wilhelm Tell», faszinierte auch den feurigen italienischen Starkomponisten Gioacchino Rossini und er schuf die grossartige «Oper Tell» als Markstein in der Geschichte des Musiktheaters. Eine monumentale Partitur, geschickt gefüllt mit grossen Chören, Elemente der Volksmusik, starken Helden, einem machtvollen Rütlischwur und herausragender Musik, zeigt wie Rossini geradezu verschwenderisch mit seiner musikalischen Erfindungsgabe umging.

Oper TELL Interlaken 2018: Erleben Sie die Leidenschaft den grossen Schweizer Freiheitskämpfer in schönster Naturkulisse der Tell-Arena Interlaken. Das grandiose Werk bietet Emotionen pur mit dem grossen Sieg der Freiheit als Finale!

Schiller trifft auf Rossini – ein Erlebnis der besonderen Art!

Die imposante Tellarena, die über 300 Mitwirkenden, der Oper Tell Chor mit 160 Singenden, das Oper Tell Sinfonie-orchester, die Original Tell-Spielleute mit Tieren, Effekten und Überraschungen entführen die Besucher in eine eigene Welt. Für Aufsehen und einen Ohrenschmaus der Sonderklasse wird auch die technische Umsetzung mit einer 360°-Audio-Tonübertragung sorgen.

Sichern Sie sich jetzt Ihre Eintrittskarten für eine einzigartige Möglichkeit, unseren Schweizer Helden mit viel Spektakel auf schönste Art zu erleben! Lassen Sie sich überraschen, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Information und Reservation über www.opertell.ch, www.tellspiele.ch, Tellspielbüro Interlaken, Tellweg 5, 3800 Matten, 033 822 37 22 oder info@tellspiele.ch





Emotional, spannend und eindrücklich:

Nur noch wenige Vorstellungen bis Saisonende!

Emotionen pur erwarten Sie! Die Tell-Freilichtspiele Interlaken präsentieren diesen Sommer zum dritten und letzten Mal das Stück «Tell – ein Stück Schweiz». Geniessen Sie noch einmal Freilichttheater von Feinsten: Dem Regisseur Ueli Bichsel ist es hervorragend gelungen, die über hundertjährige Erfolgsgeschichte eines Schweizer Kulturguts im Berner Oberland in einer erfrischenden Art zu zeigen. Erleben Sie die packende Dramatik und die spürbare Emotionalität des einmaligen Stücks und lassen Sie sich in unsere Urgeschichte entführen.

Ein echter Hit - ein voller Erfolg!

Mit dem neu lancierten «Familien-Ticket mit Grillplausch» (für CHF 120.–) haben wir diese Saison ein Zeichen gesetzt. Das Ticket beinhaltet den Theatereintritt für 2 Erwachsene und 2 Kinder inklusive Lunchpaket (Cervelat, Brot, Schleckstengel und 5 dl Mineral). Jedes weitere Kind bezahlt CHF 20.–. Freuen Sie sich mit Ihrer Familie auf einen erlebnisreichen Abend. Die Grillstelle im Tellspiel-Areal ist bei Ihrer Ankunft bereits auf Betriebstemperatur. Erleben Sie eine spannende Führung hinter die Kulissen und ins Spielerdorf. Anschliessend besuchen Sie das Freilichttheater «Tell – ein Stück Schweiz». Zum Dessert gibts nach der Vorstellung auf Wunsch noch ein Erinnerungsfoto mit Wilhelm Tell und Familie. Der Familienplausch kann selbstverständlich auch als Überraschungsgeschenk von Gotte/Götti oder von den Grosseltern für ihre Enkel-

kinder gebucht werden. Reservationen und Buchungen für das «Familien-Ticket» sind nur im Tellbüro, direkt unter 033 822 37 22 oder info@tellspiele.ch möglich.

Schiller trifft auf Rossini!

Erstmals in der Geschichte der Tell-Freilichtspiele Interlaken werden dieses Jahr gleich zwei Tell's den Bogen spannen und auf ihre Söhne zielen. Der eine Tell und seine Familie sind uns vertraut. Mit der Oper Tell von Rossini werden wir eine neue, singende Familie Tell erleben dürfen. Wir sind bereit und freuen uns auf einen erfolgreichen Abschluss der Spielsaison. Lassen Sie sich von uns begeistern und seien Sie ein Teil davon. Wir freuen uns auf Sie! Infos und Tickets: www.tellspiele.ch

Tell-Freilichtspiele Interlaken

Tellweg 5, 3800 Matten Tel. +41 33 822 37 22

> info@tellspiele.ch www.tellspiele.ch

Bödeli/BrienzInfo 38



Whisky-Schiff Brienzersee

Freitag, 14. September 2018

Lassen Sie sich in die Welt des Whiskys entführen und degustieren Sie exklusive Sorten aus Schottland und unserer Region. Dazu wird Ihnen ein passendes Menü serviert.

Interlaken Ost ab 19.10 Uhr, Interlaken Ost an 21.50 Uhr Schiff offen bis 23.00 Uhr

Fahrpreis CHF 135.- inkl. Menü und Degustation

Vorverkauf: bls.ch/schiffticket

Schiffstation Interlaken Ost und in allen BLS Reisezentren

Mehr Infos: BLS Schifffahrt, Tel. +41 58 327 48 11,

bls.ch/eventschiff







Grosses Wildheuer-Wochenende mit Hansjörg von Känel



Samstag und Sonntag, 1. und 2. September, jeweils 11.00 bis 17.00 Uhr

Fachleute erklären alles rund ums Mähen mit der Sense – und wer möchte, kann sich auch selber im Mähen und Dengeln üben.

Hansjörg von Känel, der als einer der letzten «Mähmeister» in der Schweiz selber Sensen herstellt, bringt aus seiner Sensenwerkstatt in Gunzwil verschiedene Worbe aus der Schweiz und von anderswo zum Ausprobieren mit.

Zusammen mit Lydia Jurt und dem Gartenteam wird er interessierte Gäste ins Dengeln und Wetzen des Sensenblatts und schliesslich ins Mähen mit der Sense einführen. **Geführte Entdeckungsreise durch den Alpengarten** Jeden Sonntag bis 28. Oktober, jeweils 13.45 bis 14.45 Uhr.

> Botanischer Alpengarten Schynige Platte

> > Tel. 033 828 73 76 info@alpengarten.ch www.alpengarten.ch





LIVE IN DER BRASSE...

O'ZAPFT IS!

AM SAMSTAG, 15. SEPTEMBER, UM 21.30 UHR, ZAPFEN WIR DAS



OKTOBERFESTBIER AN

ANSCHLIESSEND EINE RUNDE GRATIS OKTOBERFESTBIER! (mit oder ohne Alkohol)

Do. 20. SEPTEMBER, 21.00 Uhr: Konzertsaisonstart

GRAY & GERBER SINGER - SONGWRITER MUSIC

WWW.BRASSERIE17.CH
Gemütlichkeit kennt keine Zeit...



Die Schynige Platte im Herbst.

Üse Tourismus – üsi Destination

Raus aus den Federn - ab in die Berge.



Gewiss, es ist nicht jedermanns Sache am frühen Morgen aus den Federn zu hüpfen und quietschfidel loszuziehen. Aber eben – ein Höhepunkt auf jeder Herbstwanderung ist die Morgenstimmung.

Warum also nicht morgens mit der nostalgischen Schynige Platte Bahn das Bergerlebnis starten? Schon während der Bergfahrt beginnt die Sonne mehr und mehr die Bergflanken zu streicheln. Oben angekommen erstrahlt die unbeschreibliche Pflanzenvielfalt im Alpengarten im Morgenlicht. Es lohnt sich mindestens bis zum Aussichtspunkt «Daube» hochzusteigen, denn die Fernsicht ist gerade im Herbst oft exzellent. Die Berner Alpen grüssen majestätisch auf der einen Seite, auf der anderen, weit unten im Tal, glänzt wie ein Smaragd der türkise Brienzersee.

Von Köstlichkeiten am Stockhorn verleitet

Hinter dem tiefblauen Thunersee ist die Silhouette des Stockhorns zu erkennen. Dort wartet ein Dreigänger auf drei verschiedene Restaurants verteilt auf dich. Der Kulinarik-Trail verführt dich mit Köstlichem aus der Region: Nach der Fahrt mit der Luftseilbahn, gibt es bei der Mittelstation Chrindi den ersten Gang. Der zweite wird im Panoramarestaurant oben auf dem Stockhorn selbst serviert. Zuvor lohnt es sich dir den genussvollen Blick über Aare, Gürbe- und Stockental hinaus ins Mittelland sowie hinunter auf die charmante Stadt Thun zu gönnen.

Geniesse nach einem üppigen Hauptgang die rund 40-minütige Wanderung zum Berggasthaus Oberstockenalp. Nach diesem Marsch gönnst du dir voller Appetit ein Dessert nach Wahl, bevor du nochmal rund 40 Minuten zurück zur Mittelstation Chrindi spazierst.

Interlaken Tourismus

Marktgasse 1 Postfach 3800 Interlaken

Telefon 033 826 53 00 mail@interlakentourism.ch www.interlaken.ch





Matten Lacht Spezial: Ein Abend mit Stefan Büsser

Samstag, 29. September 2018 um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Matten

Sie haben es sich gewünscht! Stefan Büsser kehrt zurück nach Matten. Die ganze Schweiz kennt seine Bachelor-Arbeit. Dabei hat er noch viel mehr zu bieten: Seine Master-Arbeit!

Darin verarbeitet er über 100 Stunden Bachelor-Arbeiten und unzählige Erlebnisse mit Kandidaten, Fans und dem Trash-TV. Darüber hinaus lehrt er seinem Publikum, warum die sozialen Medien eigentlich asozial sind und was uns beim Blick übers Handy-Display hinaus erwartet. Was passiert, nachdem das letzte Video gepostet und alle Bilder gelikt sind? Gibt es überhaupt noch ein Offline-Leben und wie sieht das aus?

Erleben Sie Stefan Büsser so, wie ihn die Schweiz nicht kennt: offline!

Gehen Sie online und sichern Sie sich jetzt Ihre Plätze. Die begehrten Tickets sind erhältlich unter www.mattenlacht.ch

Vorverkauf: CHF 35.–
Abendkasse: CHF 40.–
Kinder bis 16 Jahre und Studenten: CHF 30.–

Matten Lacht Spezial mit Stefan Büsser

Samstag, 29. September 2018 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Matten

Organisiert durch: Verein Kulturbeutel

Verein Kulturbeutel

3800 Matten 077 470 06 55

www.verein-kulturbeutel.ch





Musikschule Oberland Ost

DIE WERK- und WIRKstätte für Musik



Wir wecken Neugierde, Freude und Begeisterung für die Musik;

Wir fördern das Hören und aktive Musizieren;

Wir fordern das Engagement auf allen Ebenen;

Wir sensibilisieren die Sinne;

Wir sind achtsam im Persönlichen und Materiellen;

Wir leben kulturelle Vielfalt;

Wir arbeiten im Auftrag der Öffentlichkeit

Als regionales Kompetenzzentrum für die musikalische Aus- und Weiterbildung, bietet die MSO eine grosse Palette an Instrumental-, Gesangs- und Ensemble-Unterricht an. Ein Einstieg ist jederzeit möglich! Eine Schnupperlektion ist kostenlos. Die weiteren Tarife und die Kontaktdaten zu den Lehrpersonen finden Sie auf der MSO-Webseite. Gerne beraten wir Sie!

- Musikalische Früherziehung
- Eltern-Kind-Musik
- Musik-Bewegung-Tanz
- Tasteninstrumente
- Holzblasinstrumente
- Saiteninstrumente
- Volksmusik
- Knopfinstrumente
- Streichinstrumente
- Blechblasinstrumente
- Gesang
- Schlaginstrumente, Perkussion
- Orchester, Bands, Ensembles
- Senioren-Rhythmik

Informationen und Anmeldungen

Mittengrabenstrasse 24 3800 Interlaken Sekretariat, 033 822 46 31 mso@quicknet.ch www.mso-net.ch



Tierärztin

Traum. Berufung. Leidenschaft.

Während vieler Jahre führte Annelis Streun ihre Tierarztpraxis in der Nähe von Bern. Mit viel Herzblut betreute sie ihre Tierpatienten und auch die mit ihnen eng verbundenen Besitzer. Der Weg dorthin beschreibt eine ganz spezielle Lebensgeschichte mit nicht einfachen Widerständen, aber auch sehr viel positiven, schicksalshaften Fügungen auf der Zielgeraden.

In diesem Buch blickt Annelis Streun zurück auf lustige, spannende, manchmal auch schwierige und traurige Episoden aus ihrer Ausbildungszeit und dem Praxisalltag. Sie bietet damit nicht nur einen Einblick in einen vielseitigen, herausfordernden Beruf, sie macht auch Mut, seine Träume Wirklichkeit werden zu lassen.

Autorin Annelis Streun

Umfang 208 Seiten, 16,4×23,5 cm, gebunden Hardcover, 105 Abbildungen ISBN 978-3-85932-941-6

Spezialpreis CHF 31.20

Vernissage

Montag,
22. Oktober 2018,
Bödeli Bibliothek,
Interlaken,
ab 18.00 Uhr



Bestellung

Bitte senden Sie mir ___Ex. «Tierärztin» zum Preis von je CHF 31.20 statt CHF 39.– (inkl. MwSt. und Versandkosten). ISBN 978-3-85932-941-6

WERDVERLAG.CH

Talon einsenden/faxen an: Werd & Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56 oder bestellen Sie online oder per Mail: www.werdverlag.ch, mail@weberag.ch

Name/Vorname	
Adresse	
PLZ/Ort	
E-Mail	
Datum	Unterschrift

Grosse Pilzausstellung

Samstag und Sonntag, 22. und 23. September 2018, Flugplatz Interlaken, Unterstand U-30

Einheimische Pilze, naturgemäss präsentiert

«Meyerschwümm»

Pilzkunst von Werner Meyer, Ringgenberg Flugplatz Interlaken, im Unterstand U-30, bei der Änderbergbrücke

Öffnungszeiten

Samstag: 11.00 – 22.00 Uhr Sonntag: 10.00 – 18.00 Uhr

Eintritt

Erwachsene: Fr. 5.-, Kinder: Fr. 2.-

Festwirtschaft mit feinen Pilzspezialitäten zum Geniessen.

Verein für Pilzkunde Interlaken & Umgebung www.pilzvereininterlaken.ch

Pilzverein Interlaken

www.pilzvereininterlaken.ch



neuen Angebot!

Büroservice

- Rechnungen schreiben
- Belege verbuchen
- Debitoren- und Kreditorenkontrolle
- Mahnwesen
- AHV- und Mehrwertsteuerabrechnung

«Kontaktieren Sie mich für ein unverbindliches Erstgespräch.»

Anita Bühler, Ausgebildete Bankkauffrau Sachbearbeiterin Rechnungswesen





Bönigen, Flugaufnahme, Foto E. Häsler, Bönigen, Nr. 1. Ansichtskarte, Aufnahme wohl 1960.

Erwin Häsler von Bönigen ein Fotograf aus dem Berner Oberland

HEIMATVEREIN BÖNIGEN

Rückschau auf die Anfänge seines fotografischen Schaffens. Fotoausstellung bis 27. Oktober 2018, Alte Pinte Bönigen

Erwin Häsler absolvierte von 1956 bis 1959 die Fotografenlehre in Frutigen bei Arnold Reichen. Nach der Lehre nahm er 1960 eine Stelle in Moutier bei César Crea an, wo er vor allem Aktualitätenfotos für die Lokalpresse und Hochzeitsreportagen machte. Noch im gleichen Jahr eröffnete er in Bönigen ein eigenes Geschäft, das er zwei Jahre später an die Centralstrasse 42 nach Interlaken verlegte. (Marc Herren auf fotoCH).

Öffnungszeiten

Donnerstag, 14.00-17.00 | 19.00-21.00 Uhr Freitag/Samstag, 14.00-17.00 Uhr Sonntag, 14.00-17.00 Uhr Offene Sonntage: 2.9./16.9./7.10.

Kontakt

Alte Pinte altepinte.boenigen@bluewin.ch

Alte Pinte Bönigen

Museum | Galerie | KulturRaum 3806 Bönigen



Themenwochen und Kurse

Das Zentrum Artos mit dem Alters- und Pflegeheim, ***Hotel und Mietwohnungen, bietet im Hotel diverse Kurse zu verschiedenen Themen an. Interessierte aus Interlaken und Umgebung sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Hier finden Sie eine Auswahl an beliebten und bewährten Kursen.



Fotokurs – Fotografieren und Bergluft schnuppern

Bunte Herbstfarben im Berner Oberland. Verschiedene Kursmodule für Anfänger und Fortgeschrittene. mit René Wethli und Willi Burkhalter vom 19. bis 22. Oktober

Sing- und Musizierwoche

Erarbeitung kleiner Chorwerke, Pflege froher Gemeinschaft in herrlicher Alpenwelt. *mit Bernhard Scheidegger und Team* vom 21. bis 27. Oktober

Atemwoche: Atempause - Auftanken

Richtig atmen ist mehr als nur Luft holen. mit Käthi von Allmen vom 29. Oktober bis 2. November

Patchworkkurs - Sterne

Gemeinsame Nähstunden im Berner Oberland mit verschiedenen Sternmustern. *mit Verena Füllemann* vom 29. Oktober bis 2. November

Stickkurs - mit Nadel und Faden zaubern

Für Anfänger und Fortgeschrittene. Erlernen Sie eine Sticktechnik oder nähen Sie ein Biscornu-Nadelkissen. *mit Vera Stoll*

vom 29. Oktober bis 3. November

Klöppelkurs – für Einsteiger und Fortgeschrittene

Klöppeln, ein Kunsthandwerk, das fasziniert! mit Marianne Rubin, Lauterbrunnen vom 5. bis 9. November

Handlettering

Buchstaben zeichnen und in Szene setzen. mit Sigrid Zurschmiede vom 16. bis 18. November

Gedächtnistraining – Denken macht Spass!

Spielen mit Worten und Zahlen, Sinnesschulung, Konzentrations- und Aufmerksamkeitsübungen. mit Marina Kohler vom 18. bis 24. November

Kalligraphie, Initialen und Ornamente

Klassische Schriften schreiben und verzieren lernen. mit Denise Grimm vom 23. bis 25. November

Detailprospekte und weitere Infos

erhalten Sie unter **www.hotel-artos.ch**, oder rufen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Zentrum Artos Interlaken T 033 828 88 44 m ail@artos.ch



art7 mit Theaterstück auf Tournee

«Herzenshüter - Im Schatten» spielt im Herbst in Thun, Bern und Luzern

«Die Resonanz des Publikums auf unser Stück (Herzenshüter – Im Schatten) war überwältigend», erklärt Deborah Lanz, Leiterin des Theaterensembles art7. So habe sie nicht lange gefackelt und entschieden, auf Tournee zu gehen und das Stück in einer etwas weiteren Umgebung zu präsentieren, so die Schauspielerin, Regisseurin und Autorin.

Im 2017 spielte art7 die selbstgeschriebene Trilogie «Herzenshüter» auf der Bühne im Kunsthaus Interlaken: Während die Protagonistin Sophie in den Teilen 1 und 3 der Trilogie in ihrem phantastischen Herzensland weilt, trifft sie in Teil II «Herzenshüter – Im Schatten» auf den harten Boden der Realität. Mit ihrem Stück möchte Deborah Lanz aufrütteln und «möglichst viele Leute erreichen und berühren», so die aus Gsteigwiler stammende Schauspielerin und Regisseurin. Und zwar am besten über die Buchten der Seen hinaus. «Wir freuen uns extrem, im Oktober und November in Thun, Bern und Luzern zu spielen. Das wird für mich und mein Ensemble eine wunderschöne Erfahrung.»

Aber auch die Menschen auf dem Bödeli könnten sich freuen, verrät Lanz. Denn im November wird das Stück «Die Landkarte zum Herzen» als Herzenshüter-Epilog im Kunsthaus Interlaken aufgeführt. Dieses Stück komplettiere die Trilogie und, sagt Deborah Lanz, da werde man vielleicht vieles erst wirklich – oder neu – verstehen. Um dann lächelnd anzufügen: «Und dann gibt es ja noch den ersten art7-Roman «Im Schatten» zu lesen. Der kommt Ende September heraus.» (siehe Kasten)

Spieldaten

«Im Schatten» – die Tournee 12./13. Oktober, Thun, Alte Oele 19./20. Oktober, Luzern, Pavillon 2./3. November, Bern, Remise

«Die Landkarte zum Herzen» – der Herzenshüter-Epilog 14., 17. und 18. November, Interlaken, Kunsthaus



Deborah Lanz präsentiert Erstlings-Roman «Im Schatten»

Kurz vor der Theater-Tournee kommt Ende September der gleichnamige Roman «Im Schatten» heraus. Das Buch zur Herzenshüter-Trilogie trägt den Untertitel «Die Landkarte zum Herzen – Der Roman» und komplettiert die Herzenshüter-Theaterstücke auf eine besondere Weise. «Hier erfährt man, wie es zu allem gekommen ist. Also, was der Protagonistin Sophie Lempke passiert ist, bevor die Geschichte im Theaterstück beginnt. Und vor allem auch, was danach geschieht... aber mehr will ich hier nicht verraten», lächelt die frischgebackene Romanautorin Deborah Lanz. Eines könne sie jedoch schon jetzt sagen: Zusammen mit dem Epilog mache der Roman die «Herzenshüter»-Geschichte rund – und ganz.

Deborah Lanz Eichzun 4

art7 Theater | Film

3800 Unterseen Telefon 079 532 55 61 mail@art-7.ch www.art-7.ch



DIE AUSBILDUNG ZUR PLATTENLEGERIN **UND ZUM PLATTENLEGER**





Plattenlegerinnen und Plattenleger versehen Böden, Wände und Treppen von Gebäuden mit Platten aus Keramik, Mosaik, Natur- und Kunststein.

Plattenlegerinnen und Plattenleger erstellen Boden- und Plattenlegerinnen und Plattenleger beraten ihre Kunden Wandbeläge in Neu- und Umbauten. Sie verlegen Platten im Wohnbereich, in Badezimmern und Küchen etc.

Zu Beginn ihrer Arbeit prüfen Plattenlegerinnen und Plattenleger die Beschaffenheit des Untergrundes, auf dem sie Platten verlegen wollen, und vermessen ihn exakt. Danach planen sie, wie sie die Platten einteilen müssen, damit am Ende eine harmonische Fläche entsteht. Sie sind kreativ in der Gestaltung, interessieren sich für neue Verlegearten und beurteilen die Platten, die sich bezüg- • erfolgreicher Schulabschluss lich Material, Grösse, Farbe und Form am besten eignen. • handwerkliches Geschick

Je nach Belag bereiten Plattenlegerinnen und Plattenle- • Flair für geometrische Formen ger danach ein Mörtelbett vor oder ziehen eine spezielle Klebemasse auf. Darauf verlegen sie die Platten. An ein- • kräftige Konstitution zelnen Stellen müssen die Platten exakt auf die passende • körperliche Beweglichkeit Grösse zugeschnitten werden z.B. bei Türrahmen. Nach • exakte Arbeitsweise dem Trocknen der Fläche werden die Fugen zwischen • Sinn für Formen und Farben den Platten mit Fugenmörtel gefüllt und die Platten an- • Teamfähigkeit schliessend gereinigt. Zum Zuschneiden der Platten, das exaktes Arbeiten erfordert, setzen Plattenlegerinnen und Plattenleger Plattenschneidmaschinen, Handfräsen oder Diamantnassfräsen ein.

kompetent und freundlich. Sie informieren über die verschiedenen Produkte. Farben und Formen, über verschiedene Verlegearten. Gearbeitet wird fast immer in Teams. Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Anforderungsprofil

Interessierst du dich für eine Ausbildung zur Plattenlegerin oder zum Plattenleger? Folgende Voraussetzungen erwarten wir:

- räumliches Vorstellungsvermögen
- robuste Gesundheit

Quelle: www.platten-champions.ch





Adrian Zurbuchen Eidg. dipl. Plattenlegermeister Zurbuchen Plattenbeläge und Ofenbau AG Mühleholzstrasse 33 3800 Unterseen Telefon 033 822 79 84 info@zurbuchen-unterseen.ch www.zurbuchen-unterseen.ch



Spannend und lehrreich

Ein Kurs bei der Volkshochschule

Praktisch / Kreativ

- Feng Shui harmonisches Wohnen Mittwoch, 5. September, 19.00 Uhr, Meiringen
- Dekorative Spruchschilder gestalten Mittwoch, 12. September, 8.45 Uhr, Brünig Donnerstag, 13. September, 13.45 Uhr, Brünig
- Pilze bestimmen und kennen lernen Freitag (Theorie) / Samstag (Praxis), 14./15. September, 20.00/09.00 Uhr, Meiringen
- Art Clay Silver / Ringworkshop Samstag, 15. September, 9.00 Uhr, Unterbach
- Abstraktes Malen frisch, frech, froh Sonntag, 16. September, 9.30 Uhr, Brünig
- Art Clay Silver/Schmuckkurs Mittwoch/Donnerstag, 19./20. September, 18.30 Uhr, Unterbach
- Die harmonisierende Wirkung der Pferde auf Erwachsene
- Dienstag, 9. Oktober, 15.00 Uhr, Innertkirchen
- Zämä Mundart-Leedleni singe 2× Dienstag, ab 30. Oktober, 19.30 Uhr, Meiringen
- Kreativ Schweisskurs für Frauen 3× Mittwoch, ab 31. Oktober, 19.00 Uhr, Meiringen
- Eigene Kinder gekonnt draussen fotografieren Freitag (Theorie) / Samstag (Praxis), 2./3. November, 19.00/9.00 Uhr, Meiringen
- Die Geschichte des Räucherns Samstag, 24. November, 9.00 Uhr, Meiringen

Informatik / neue Medien

- Schneideplotter Grundkurs Mittwoch, 7. November, 19.00 Uhr, Meiringen
- Arbeiten mit Cloud-Lösungen Mittwoch, 14. November, 19.00 Uhr, Meiringen

Kurse in Planung: Fotobuch gestalten mit Ifolor/ Einstieg in den Computeralltag/Refresher Office 2016

Sprachen

- Französisch Cours de conversation française A2/B1 8 x Dienstag, ab 18. September, 19.00 Uhr, Hausen
- Französisch Cours de conversation française A2/B1 8 x Donnerstag, ab 20. September, 19.00 Uhr, Hausen

• NEU Russisch A1 ohne Vorkenntnisse 10 x Dienstag, ab 16. Oktober, 19.00 Uhr, Meiringen VEREINE / KURSE

- Russisch A1.1
- 10 x Mittwoch, ab 17. Oktober, 19.00 Uhr, Meiringen Englisch A2
- 10 x Dienstag, ab 16. Oktober, 18.20 Uhr, Meiringen Englisch A1
- 10 x Dienstag, ab 16. Oktober, 20.00 Uhr, Meiringen
- NEU Englisch A1 ohne Vorkenntnisse 9× Donnerstag, ab 18. Oktober, 20.00 Uhr, Meiringen
- NEU Spanisch für den Urlaub A1 9× Donnerstag, ab 18. Oktober, 19.15 Uhr, Meiringen

Fitness / Bewegung

- Aquafit am Hasliberg 10 × Montag, ab 15. Oktober, 17.30 Uhr, Hasliberg
- Aquafit am Hasliberg
- 10 × Montag, ab 15. Oktober, 18.30 Uhr, Hasliberg
- NEU Faszien Yoga am Hasliberg
- 9 × Dienstag, ab 23. Oktober, 17.00 Uhr, Hasliberg
- NEU Hatha Yoga am Hasliberg 9 × Dienstag, ab 23. Oktober, 18.30 Uhr, Hasliberg
- NEU Kundalini Yoga 8× Freitag, ab 26. Oktober, 9.30 Uhr, Meiringen

Laufende Sprach- und Fitness-/Bewegungs-Kurse werden ab Mitte Oktober 2018 weitergeführt. Infos unter www.vhshrb.ch

Kids

• NEU Line Dance für Kids (10-13j.) - Spass garantiert! 6× Donnerstag, ab 25. Oktober, 16.45 Uhr, Meiringen

Vortrag/Exkursion

• Martin Kettler - Reise durch Norwegen Donnerstag, 25. Oktober, 19.15 Uhr, Innertkrichen

Information und Anmeldung

Volkshochschule Haslital/Region Brienz, Kirchgasse 15, 3860 Meiringen Telefon 033 971 38 62, www.vhshrb.ch

Sponsor und Ausbildungspartner: Kraftwerke Oberhasli AG (KWO) Sponsor: Raiffeisenbank Region Haslital-Brienz

Bödeli/BrienzInfo 55

033 223 35 33 laserinstitut.ch







Lesen und Schreiben

Schieben Sie Schreibarbeiten nicht weiter vor sich her.

Besuchen Sie einen Kurs:

In Interlaken jeweils Dienstagabend von 19.30 bis 21.30 Uhr, 38 Kursabende, CHF 20.– pro Kursabend, in den Räumen des BZI.

- sicherer sein beim Schreiben
- leichter verständliche Sätze bilden
- besser lesen

Kurse zum Auffrischen – für deutschsprachige Erwachsene

In unseren Lese- und Schreibkursen können wir Ihre Fähigkeiten individuell und gezielt stärken. Wir helfen Ihnen, Lücken zu schliessen. Keine Tests und Prüfungen.





Für weitere Informationen

Fachstelle für Grundkompetenzen im Kanton Bern

Berner GenerationHaus Bahnhofplatz 2 3011 Bern Telefon 031 318 07 07

www.lesenschreiben-bern.ch

VICTORIA-JUNGFRAU

Tenniscenter Interlaken



Tennisschule Keller Sport und Spass für Gross und Klein



lartın Keller



Tennis-Ferienkurs Herbst 2018 für JuniorenInnen

8 Lektionen vom 9. bis 12. Oktober

Angebote mit Tennisunterricht

- Bambinikurse: Kinder ab 5 Jahren
- Schülerkurse: Anfänger bis Fortgeschrittene
- Erwachsenenkurse:Einzel-/Gruppenunterricht

Preiswerte Winterabos für Erwachsene

Oktober bis April ab Fr. 399.— Freies Tennis spielen so viel Sie wollen. In der Halle, auf Teppich- und Sandbelag



Höheweg 41, 3800 Interlaken Tel. 033 828 28 55 tenniscenter@victoria-jungfrau.ch www.tennisschule-keller.ch

die-vo-hie.ch

expert Friedrich isch o vo hie

«Extra Service, extra persönlich»



Weshalb unser Fachgeschäft nicht teurer ist!

Bei Expert Friedrich stehen Sie und Ihre Wünsche im Zentrum und Sie kaufen genau das, was Sie wirklich brauchen. Ob Sie gerne Musik hören, einen grösseren Flachbildschirm oder alles in einem schönen Möbel unsichtbar integrieren möchten – von der ersten Beratung bis zur fixfertigen Installation – gerne helfen wir Ihnen in der weiten Welt der Consumer Elektronics weiter.

Gönnen Sie sich die persönliche und umfassende Beratung. Vielleicht auch bei Ihnen zu Hause, mit unserer kostenlosen Heimberatung.

«Unser Service ist Ihr Gewinn»



Die Expert Beratung Ideen haben. Reden. Lösungen finden.



Die Expert Heimvernetzung

Bild Ton Perfektion



Der Expert Liefer- & Installationsservice



Die Expert Reparatur
Defekt, Repariert, Perfekt.



Der Expert Komplettschutz Sicher. Garantiert. Sorgenfrei.

Kirchen, Hotel, Restaurants – Wir unterstützen Sie gerne auch bei Grossprojekten und -Installationen.



Centralstrasse 14/16 3800 Interlaken

Tel. 033 822 33 36 Fax 033 822 33 57

info@expert-friedrich.ch www.expert-friedrich.ch



Chäsmärt Habkern

Samstag, 29. September 2018 auf dem Dorfplatz

10.00 bis 18.00 Uhr (bei jeder Witterung) auf dem Dorfplatz Verkauf von Alpkäse, Hobelkäse, Mutschli von verschiedenen Habker-Alpen und diversen hausgemachten Spezialitäten.

Rahmenprogramm

- Festwirtschaft
- Streichelzoo
- Volkstümliche Unterhaltung
- Jodlerklub Habkern
- Alphornbläser
- Fahnenschwinger
- Kindertanzgruppe

Gratiswettbewerb: ein Alpkäse zu gewinnen.

Freundlich lädt ein: IG Chäsmärt Habkern



IG Chäsmärt Habkern



INTERLAKEN-BÖNIGEN

Am Quai 3, 3806 Bönigen bei Interlaken Tel. 033 828 90 90. hotel@seileraulac.ch. www.seileraulac.ch

BMW i3 vollelektronische Fahrfreude erleben

Mieten Sie ihn für nur CHF 50.- pro Tag. Informationen an unserer Réception.

Wussten Sie, dass wir in unserem Seerestaurant La Gare und auf der wunderschönen Terrasse

- * auch ein tolles Frühstück/Brunch auf unserer sonnigen Seeterrasse geniessen können?
- * auch Tellergerichte anbieten?
- * Fischspezialitäten mit Schwergewicht Fisch aus den heimischen Seen zubereiten?
- ★ wir ein wechselndes Degustationsmenu inklusive Wein anbieten?
- * Sie mittags immer einen Fleisch-, Fisch- oder vegetarischen Teller mit Suppe oder Salat ab Fr. 19.50 bekommen?
- ★ wir dank dem Vinojet-System auch Flaschenwein im Glas anbieten?
- * unsere Speisekarte dem Markt angepasst und alles frisch zubereitet wird?
- * unser Saal ein wunderschönes Ambiente für Hochzeiten und Familienfeste bietet?
- * wir Räume für Seminare und Tagungen anbieten, welche Platz für bis zu 35 Personen bieten?
- * die heimelige Pizzeria «La Bohème» jeweils Freitag bis Dienstag ab 17.30 Uhr geöffnet ist?
- * Sie im Angebot frisch zubereitete Pizzen, Pasta, Grilladen und Salate finden?
- ★ Ihre Kinder eine Ecke zum Spielen haben?

Restaurant «La Gare»

Nebst der gepflegten à la carte Karte haben wir für Sie ein feines Degustations-Menu zusammengestellt. Lassen Sie sich überraschen.

Geniessen Sie auch ein tolles Frühstück/Brunch, auf unserer sonnigen Seeterrasse! (Von 7.00 bis 10.30 Uhr oder auch später nach telefonischer Reservation.) Montag und Dienstag Ruhetag

Pizzeria «La Bohème»

Ist von Freitag bis Sonntag ab 17.30 Uhr und Montag und Dienstag ab 11.30 Uhr geöffnet. Die Pizzeria «La Bohème» hat Mittwoch und Donnerstag Ruhetag.



GUTSCHEIN für 1 Person

als Apéro vor dem Essen erhalten Sie ein Glas Weisswein, Prosecco oder Fruchtsaft. Einzulösen im Seerestaurant «La Gare» im Hotel Seiler au Lac in Bönigen. (bis Ende September 2018)





Start in die neue Saison

Sei dabei!

Nachdem die Herrenmannschaft in der letzten Saison die Meisterschaft mit einem tollen zweiten Platz abgeschlossen hat, startet die Handballgruppe Bödeli am 1. September motiviert in die neue Saison. Bist du sportbegeistert und liebst insbesondere den Mannschaftssport? Dann schau doch gleich in einem Training vorbei oder kontaktiere den betreffenden Mannschaftstrainer. Die Trainings finden wie folgt statt:

JuniorInnen U9 / U11 (Minis) Jg. 08 und jünger

Dienstag, 17.15 – 18.30 Uhr: Sporthalle Bödelibad Mannschaftstrainerin: Nadja Gfeller, Tel. 078 674 10 61

JuniorInnen U13

Jg. 06-07

Dienstag, 17.15 – 18.30 Uhr: Sporthalle Bödelibad Donnerstag, 17.30 – 19.00 Uhr: Sporthalle Bödelibad Mannschaftstrainerin: Nadja Gfeller, Tel. 078 674 10 61

Junioren U15

Jg. 04-05

Dienstag, 18.30 – 20.00 Uhr: Sporthalle Bödelibad Donnerstag, 18.00 - 19.15 Uhr: BZI Interlaken Mannschaftstrainer: Sandro Calce, Tel. 079 170 95 30 und Roman Martinez, Tel. 077 497 20 40

Junioren U17

Jg. 02-03

Dienstag, 18.30 - 20.00 Uhr: Sporthalle Bödelibad Donnerstag, 18.30 - 20.00 Uhr: Sporthalle Bödelibad Mannschaftstrainer: Daniel Bhend, Tel. 079 356 49 79 und Janick Bhend, Tel. 079 798 47 83

Herren 2. Liga

Ab Jg. 01

Montag, 19.00 - 20.30 Uhr: Sporthalle Bödelibad Donnerstag, 20.00 – 21.30 Uhr: Sporthalle Bödelibad Mannschaftstrainer: Refik Sabani, Tel. 079 740 16 81 und Remy Bhend, Tel. 079 836 00 80

Die Heimspiele der Handballgruppe Bödeli werden jeweils in der Sporthalle Bödelibad ausgetragen - die genauen Daten sind auf der Website sowie im Anzeiger Interlaken ersichtlich. Die HGB freut sich auf zahlreiche Zuschauer und neue Mitglieder in der neuen Saison!



Die Heimspieltage in der Sporthalle Bödelibad ziehen regelmässig viele Zuschauer an.







Handballgruppe Bödeli

info@hgboedeli.ch www.hgboedeli.ch



∠IMA Die Traditionsfirma – seit 1924

Starte mit uns in deine erfolgreiche berufliche Zukunft!

Bist du motiviert, hast gute Schulnoten und verfügst über handwerkliches Geschick?

Interessierst du dich für eine breit fundierte Grundausbildung, die dir auch nach deinem Lehrabschluss viele Weiterbildungsmöglichkeiten offen lässt?

Wir haben für Sommer 2019 eine offene Lehrstelle SANITAERINSTALLATEUR/IN EFZ

Es ist uns wichtig, den Berufsnachwuchs in unserer Region zu fördern und attraktive Ausbildungsplätze zu bieten. In unserer Firma haben schon über 100 Lehrlinge ihren Ausbildungsplatz gefunden.

Wir freuen uns auf deine schriftlichen Bewerbungsunterlagen.



ZIMA AG Heizung Sanitär, z.H. Hanspeter Zimmermann, Oberlandstrasse 3, 3700 Spiez

HEIZUNG

- Umbauten
- Neubauten
- Sanierungen
- Wärmepumpen
- Holzanlagen - Pelletsanlagen
- SANITÄR
 - Umbauten
- Neubauten
- Badsanierungen
- Solaranlagen
- Regenwasseranlagen

KUNDENDIENST

- Sanitär-Reparaturen
- Heizungs-Reparaturen
- Boilerentkalkungen

BERATUNG/PLANUNG

- Heizung und Sanitär
- Alternativenergie-Anlagen
- Umbaukoordination



40 Jahre Weltladen für fairen Handel Interlaken



«Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können sie die Welt verändern». Afrikanisches Sprichwort

Und? Haben wir mit unserem Laden hier auf dem Bödeli die Welt verändert? Wir allein wohl kaum, doch zusammen mit all den Läden und Bewegungen schweizweit wurde viel erreicht. Und dabei sind wir unseren Überzeugungen stets treu geblieben: Fairness, Solidarität, Weltoffenheit und Transparenz. Doch was steht konkret hinter diesen Worten?

100% fair

In claro Lebensmitteln ist alles fair, was aus Fairem Handel erhältlich ist. Bei Lebensmitteln, die aus mehreren Zutaten bestehen, wie z.B. Schokolade, wird der höchst mögliche Fair Trade-Anteil angestrebt; weit höhere Vorgaben also, als es die allgemeinen Fair Trade-Kriterien verlangen.

Solidarität

Fairer Handel ist ein effizienter Weg zur Linderung von Armut und zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung. Die Preise werden im Dialog zwischen den Handelsspartnern festgelegt, unabhängig von den Schwankungen der Weltmarktpreise. Ziel ist es, die Produktionskosten zu decken und die Existenz der Produzenten zu sichern. Dazu gehören wo nötig auch die Vorfinanzierung der Ernte sowie Prämienzahlungen zur Verwirklichung von gemeinschaftlichen Projekten.

Weltoffenheit - direkt und persönlich

Mit unseren Handelspartnern im Süden (rund 200 Kleinbauern-Kooperativen, NGO's und Familienbetriebe) pflegt claro einen möglichst direkten Kontakt und ist mit Vertretern persönlich vor Ort. claro kennt die Stärken seiner Handelspartner und unterstützt sie bei der Weiterentwicklung ihrer Produkte.

Transparenz

Um sicher zu gehen, dass die Fair Trade-Anforderungen von ihren Partnern eingehalten werden, setzt claro je nach Organisation verschiedene Kontrollmechanismen ein.

Seit 40 Jahren engagieren wir uns ehrenamtlich für das Wohl der Menschen im Weltsüden. Ein Engagement, das über all die Jahre nur dank unserer treuen Kundschaft möglich war.

Ihnen allen, werte Kundinnen und Kunden, deshalb ein herzliches Danke.

Das claro Weltladen-Team

claro Weltladen

Marktgasse 46 3800 Interlaken

ZIMA AG · Oberlandstrasse 3 · 3700 Spiez · T 033 654 84 00 · info@zima-spiez.ch · www.zima-spiez.ch



ŠKODA OCTAVIA: jetzt kennenlernen

Ob Sie das meistgekaufte Auto der Schweiz als abenteuerlustigen Scout, kraftvollen RS oder beliebten Klassiker wählen: Sie profitieren von modernsten 4x4-Technologien und einem vielfach ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis. Jetzt bei uns Probe fahren. ŠKODA. Made for Switzerland.

Touring Garage Auto Berger AG

Obereigasse 44A 3812 Wilderswil Tel. 033 822 77 88 www.touring-auto.ch





Eigentumswohnungen Vorholzstrasse 1, Unterseen

Die beiden Mehrfamilienhäuser befinden sich an ruhiger und doch zentraler Lage mit Blick ins Grüne und zum Jungfraumassiv. Das erste Gebäude ist im Rohbau fertiggestellt und kann besichtigt werden. Zwei 3½-Zimmer-Dachwohnungen stehen noch zum Verkauf.

Hier finden Sie die Verkaufsdokumentation: ghelma.ch/unterseen

Kontakt & Informationen

Ghelma AG Bau/Immobilien

Daniel Walker, Liechtenenstrasse 10, CH-3860 Meiringen Telefon +41 33 972 62 18, d.walker@ghelma.ch, ghelma.ch/immobilien



LIVE IM DELTAPARK

Autorenabende 2018/19



Christine











Chuyler, Montagi



3645 Gwatt bei Thun

WERD& Beginn 19 Uhr
Eintritt inkl. Apéro riche
CHF 29.– pro Person
Anmeldungen an mail@weberag.ch







«Jeder Mensch verdient einen Abschied in Würde.»

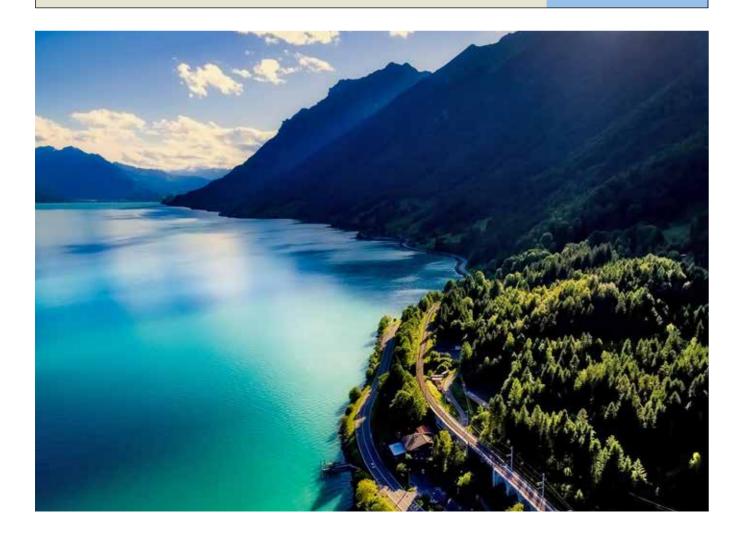
Gemeinsam auf Lebenswerte zurückblicken.



Thomas R

Amman-Hofer-Platz Jungfraustr. 45 3800 Interlaken 033 823 30 35

thomasrubin.ch begegnungsquelle.ch



Tiere suchen ein Zuhause

Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichttiere ein neues Zuhause.





Verschiedene junge Katzen ab 3 bis 6 Monaten Laufend suchen junge Büsis ein liebevolles Zuhause. Sie sind leukosegetestet, entwurmt, vollständig geimpft und gechippt und werden mit Schutzvertrag und einer Übernahmegebür abgegeben.



Kätzin Inga Getigert | ca. 1-jährig | leukosegetestet | entwurmt | vollständig geimpft | kastriert | gechippt | auslaufgewohnt

Inga ist eine aufgestellte, liebe Kätzin, die auch noch sehr verspielt ist. Sie ist eher eine Einzelgängerin und möchte als Alleinkatze in einen Haushalt einziehen. Auslauf ins Grüne schätzt sie sehr.



Kätzin Mina Getigert/weiss | ca. 11 Jahre alt | leukosegetestet | entwurmt | vollständig geimpft | gechippt | kastriert | auslaufgewohnt

Mina ist eine sehr ruhige und liebe Katze. Zuerst braucht sie ein wenig Zeit um Vertrauen zu fassen, aber wenn man ihr diese zugesteht, ist sie sehr anhänglich. Sie hat eine Futtermittelallergie und sollte deshalb Diätfutter erhalten.

Kontakt

Katzenauffangstation TSVI Gisela Hertig, 3806 Bönigen Tel. 033 823 80 08, info@giselahertig.ch

Weitere Katzen, die ein Zuhause suchen finden Sie unter: www.katzenauffangstation.ch



Naturstrandbad Burgseeli

Sonntag, 16. September

Leider neigt sich die Sommersaison 2018 schon wieder dem Ende zu und das Strandbad Burgseeli schliesst am Abend seine Pforte. Geniessen Sie also noch einen letzten Schwumm im immer noch herrlichen warmen Burgseeli und lassen Sie sich noch einmal die feinen Köstlichkeiten im Restaurant schmecken





Informationen Telefon 033 822 33 88 oder mail@ringgenberg-goldswil.ch





Datum

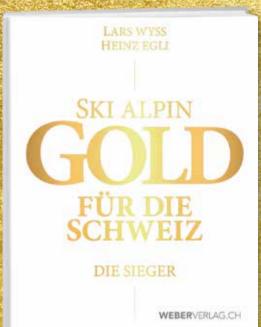
Der Skisport erfreut sich in der Schweiz grosser Beliebtheit. Nicht zuletzt liegt dies an den Goldmedaillengewinnern, den Olympiasiegern und Weltmeistern, welche die Schweiz über die letzten Jahrzehnte zu Ruhm gebracht haben. Gold für die Schweiz porträtiert diese 47 Sieger in den alpinen Skiwettbewerben. Während das Buch Übersicht über die Leistungen, die geschichtsträchtigen Siege der grossen Schweizer Skifahrerinnen und Skifahrer gibt, erzählt es auch von persönlichen Geschichten, Schicksalsschlägen und Erlebnissen. Gold für die Schweiz ist eine einmalige Zusammenstellung von Porträts legendärer Schweizer Skifahrerinnen und Skifahrer, welche die Schweizer Skigeschichte aufarbeitet.

Autor Lars Wyss

Initiant/Projektleiter/Urheber Heinz Egli

Umfang 224 Seiten, 22,4×28,5 cm, gebunden Hardcover Mit 235 Abbildungen

CHF 49.-



Bestellung

Bitte senden Sie mir ___Ex. «SKI ALPIN. GOLD FÜR DIE SCHWEIZ. DIE SIEGER» zum Preis von je CHF 49.– (inkl. MwSt. und Versandkosten).
ISBN 978-3-85932-942-3

WERDVERLAG.CH

Talon einsenden / faxen an: Werd & Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144, 3645 Thun / Gwatt, Fax 033 336 55 56 oder bestellen Sie online oder per Mail: www.werdverlag.ch, mail@weberag.ch

Name / Vorname	
Adresse	
PLZ/Ort	
E-Mail	

Unterschrift





Wer ist unsere September-Person?

Unsere Person lebt in Bönigen. Einen Teil ihres täglichen Lebens haben wir zeichnerisch festgehalten und hilft Ihnen bei der Namenssuche weiter.



Gewinnen Sie!

Wir verlosen $2 \times je$ einen Apfelbaum von Jost Gartenbau GmbH Bönigen

www.jost-gartenbau.ch



Illustration: Irene Guinand



So sind Sie dabei: Senden Sie uns bitte den Namen der gesuchten Person als Lösung mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Telefonnummer an: Werd & Weber Verlag AG, Wettbewerb BödeliInfo/BrienzInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt oder: wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss: Dienstag, 11. September 2018 Die Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht.

Auflösung Wettbewerb August 2018

Die gesuchte Person war: Sara Riem, Wilderswil

Herzliche Gratulation den Gewinnern:

Ursula Erni-Villiger, Unterseen Barbara Fahrni, Ringgenberg







DESIGNED FOR

DER NEUE VOLVO V60.

Durch seine Vielseitigkeit ist der neue Volvo V60 der perfekte Begleiter für einen modernen und dynamische Lebensstil. Seine hervorragenden Fahreigenschaften, höchste Funktionalität und das skandinavische Design machen iede Fahrt zum Vergnügen. Wir begeistern seit Generationen und verden das im neuen Volvo V60 fortführen.

> FREAHREN SIE MEHR BEI UNS ODER AUF VOLVOCARS.CH/V60

INNOVATION MADE BY SWEDEN.

Volvo Swiss Premium® Gratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 3 Jahre/150 000 Kilom teilnehmenden Vertretern. Abgebildetes Modell enthält ggf. Optionen gegen Aufpreis

GARAGE ZIMMERMANN AG | 3800 Unterseen | 033 822 15 15

Seestrasse 109 www.garage-zimmermann.ch





Sie sind einzigartig – Ihr Stoffwechsel auch.

Mit der Hilfe von über 30 Laborwerten aus Ihrem Blut erhalten Sie einen individuell zusammengestellten Ernährungsplan. Dieser kann eingesetzt werden für: Stoffwechselregulierung, Gewichtsreduzierung, Kraftsport, einfach individuell Ausdauersport, Ihr Wohlbefinden

Phytotherapie – sekundäre Pflanzenstoffe: Nützen Sie die Kraft der Natur als idealen Begleiter im Alltag.

Diverse labordiagnostische Möglichkeiten, zur Abklärung und Behandlung von Nahrungsmittelintoleranzen bei Beschwerden wie Erschöpfung, Blähungen, Verstopfung, Durchfall usw.

Anti-Aging, Übergewicht, hormonelle Beschwerden, erhöhtes Cholesterin, Verdauungsbeschwerden, Eisenmangel oder möchten Sie Ihre Ernährung optimieren?

Investieren Sie jetzt in Ihr Wohlbefinden – ich berate Sie gerne.

Renate Bodack

Dipl. Ernährungs-, Phyto- und

Kanalpromenade 1 3800 Interlaken Mobile 078 638 28 32 mail@goodhealth.ch www.goodhealth.ch

Krankenkassen anerkannt



Wir feiern - Feiern Sie mit!

Grosses Angebot im September





Kaffeevollautomat Dinamica ECAM 350.75 SB

Aktion nur Fr. 799.anstatt Fr. 1'099 -













Gebr. Vögeli AG, Bahnhofstrasse 24, 3800 Unterseen, T 033 822 21 90, www.haushalt-voegeli.ch





WILD- UND HERBSTGENUSS

- · Wildsaison vom 15. September 31. Oktober
- · täglich raffinierte Wildgerichte
- · Naturnahe alpine Erlebnisküche (Di-Sa Abend) Kreative Gerichte aus naturbelassenen Zutaten
- · Lunchmenüs von Montag-Samstag

NEU: Sunset-Lounge mit Niesenblick zäme, zfride, chille, u coole Snacks u Drinks gniesse

Tel +41 33 821 00 70 | www.salzano.ch Seestrasse 108, Interlaken-Unterseen





Fotofachgeschäft - Express Farblabor

Bahnhofstrasse 23 - CH-3800 Unterseen- Interlaken Tel. 033 823 20 20 - www.fotoschenk.ch - info@fotoschenk.ch

Gartenbau Gartenpflege Baumschule 079 908 93 69

SEEBURG GARTENBAU
www.seeburg.ch/gartenbau Interlaken

Malerarbeiten im Innenund Aussenbereich 079 138 85 51

SEEBURG MALEREI
www.seeburg.ch/malerei Interlaken

Räumungen Grundreinigung Abholservice 033 845 84 27

Öffnungszeiten BÖDELI BROCKI Mo bis Fr 9 – 18 Uhr Sa 9 – 17 Uhr

Untere Bönigstrasse 46 3800 Interlaken www.boedelibrocki.ch www.seeburg.ch





Veranstaltungen

September 2018

Die Veranstaltungsdaten können für die Ausgabe Oktober 2018 bis Dienstag, 11. September 2018 an folgende Adressen gesendet werden: Interlaken Tourismus, Marktgasse 1, 3800 Interlaken, Tel. 033 826 53 00, veranstaltungen@interlakentourism.ch, www.interlaken.ch/events oder Brienz Tourismus, Postfach 801, 3855 Brienz, Tel. 033 952 80 80, info@brienz-tourismus.ch, www.brienz-tourismus.ch

Ausstellung, Führung

Samstag/Sonntag, 1./2. September Mystischer Brienzersee

14.00 bis 18.00 Uhr, Burger Galerie, www.burgergemeindebrienz.ch

Sonntag, 2. September

Tag der offenen Tür Fischzucht

ab 11.00 Uhr, Fischzucht Rosswald, www.fvrg.ch

Sonntag, 2. September

Maultiere, Esel und Berner Sennenhunde

10.00 bis 17.00 Uhr, Freilichtmuseum Ballenberg, www.ballenberg.ch

Sonntag, 9. September

Das Klappern der Zoggeli

14.00 bis 16.00 Uhr, Freilichtmuseum Ballenberg, www.ballenberg.ch

Jeden Mittwoch bis Sonntag

Museum für Holzbildhauerei Brienz

10.30 bis 17.00 Uhr,

www.museum-holzbildhauerei.ch

Jeden Samstag und Sonntag

Dorfmuseum «Alte Mühle»

Dorfmuseum «Alte Mühle»,

Tel. 033 822 84 55, Wilderswil

Jeden Donnerstag bis Sonntag

Eine Reise in die alpine Tourismusgeschichte

14.00 bis 17.00 Uhr, Touristik-Museum der Jungfrauregion, www.tourismuseum.ch

Jeden Mittwoch

Geführter Dorfrundgang Brienz

9.30 bis 11.30 Uhr, Anmeldung bis am Vortag, Tel. 033 952 80 80, Tourist Info Brienz

Jeden Donnerstag

Werkstube Habkern

13.30 bis 16.30 Uhr, Altes Schulhaus Habkern, www.altes-schulhaus-habkern.ch

Jeden Donnerstag und Freitag Hansueli Urwyler

«Helle Nacht und Wolkenspiele» 16.00 bis 18.00 Uhr, IHB spectrum,

Täglich

Interlaken

Freilichtmuseum Ballenberg

10.00 bis 17.00 Uhr, www.ballenberg.ch

Gästeexkursion, Kinderprogramm

Samstag, 8. September

Mit dem Ranger die Lombachalp entdecken

8.30 bis 15.15 Uhr, www.habkern.ch

Mittwoch, 5. / 12. September **Dorfführung Bönigen**

9.30 bis 11.00 Uhr, Bönigen

Donnerstag, 20. September **Spielnachmittag**

14.00 bis 17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus, Ringgenberg

Freitag/Samstag, 21./29. September

Pirsch auf den röhrenden Hirsch – Wildbeobachtung

ab 16.00 Uhr, Hochsitz, Schwendi Brönd, Habkern, www.bergwild.ch Freitag bis Sontag, 21. bis 23. September

Adventure Race

SBT Beatenberg, Egg 368, Beatenberg

Jeden Dienstag

Alpkäsereibesichtigung Justistal

ab 7.45 Uhr, Alp Oberhofner, Beatenberg, www.beatenberg.ch

Jeden Montag bis Samstag

Live-Schnitzen

9.00 bis 12.00, 13.30 bis 18.00 Uhr Sa: 9.00 bis 12.00, 13.30 bis 16.00 Uhr Huggler Holzbildhauerei, Brienz www.huggler-woodcarvings.ch

Montag bis Freitag

Ausstellungsraum der Schule für Holzbildhauerei Brienz

Montag bis Donnerstag, 8.00 bis 11.30 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr, Fr 8.00 bis 11.30 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr, www.holzbildhauerei.ch

Jeden Mittwoch

Besuch der Luftwaffe

Militärflugplatz Meiringen, 13.30 Uhr, Anmeldung bis Dienstag, 12.00 Uhr, 033 952 80 80

Jeden Mittwoch

Dampfwürstlibummler

Brienz Rothorn Bahn, www.brienz-rothorn-bahn.ch

Jeden Freitag

Besichtigung Festung Waldbrand

14.00 Uhr, Festungsmuseum Waldbrand, Beatenberg

Täglich

Geführte Moorwanderungen & Berg- und Wandertouren

Habkern, www.bergwild.ch











SOFT **OPENING** ab September

BRASSERIE

ROYAL ST. GEORGES IEWEG 139 - 3800 INTERLAK Tel. 033 822 75 75 ww.SOFITEL.com/8983

Swiss in Flavour

Unsere Küchen-Öffnungszeiten: täglich von 18 bis 22 Uhr





- Kinderakupunktur
- Osteopathie
- Kinderosteopathie
- Tuina-Massage
- Hypnose
- Autogenes Training





Marcel Schaffer

Franz Bauer

Kammistrasse 13 • 3800 Interlaken • Telefon 033 821 14 95 • info@ao-praxis.ch • www.ao-praxis.ch

Jeden Samstag und Sonntag Lama-Trekking Brienz

Lama Ranch Brienz, Oxi M. Flück www.lama-ranch-brienz.ch

Täglich

Lamatrekking ab Wilderswil

Lamahof Wilderswil www.lamatrek-jungfrauregion.ch

Täglich

Lamatrekking Jungfrauregion

Interlaken West - Naturschutzgebiet Weissnau www.lamatrek-jungfrauregion.ch

Täglich

Stallvisite auf der Alp bei der **Familie Brunner**

ab 17.00 Uhr, Alp Heubühlen, Alphütte, Habkern

Täglich

Brienz Rothorn Bahn

08.36 bis 16.36 Uhr, www.brienz-rothorn-bahn.ch

Täglich

Rundfahrten mit der Bödelibahn

Interlaken, boedelibahn,business,site

Täglich

Wildbeobachtung

Hochsitz, Schwendi Brönd, Habkern, www.bergwild.ch

Täglich

Paragliding mit Skywings

Beatenberg, Ringgenberg, www.skywings.ch



Täglich

Begleitete Mountainbiketouren

Habkern, www.habkern.ch

Gastro

Montag bis Sonntag, 1.–15. September Sommerspezialitäten im Sporthotel Habkern

Sporthotel Habkern, www.sporthotel-habkern.ch

Sonntag, 2./30. September

Bäcker-Zmorge

9.00 bis 12.30 Uhr, Tea-Room Bel-Air, Beatenberg

Sonntag, 2. September

Sonntagsbrunch

10.00 bis 13.00 Uhr, Hotel Metropole, Interlaken, www.metropole-interlaken.ch

Freitag, 7. September

Tour de Suisse: Buffet Abend

18.15 Uhr, Zentrum Artos, Interlaken. www.artos.ch

Montag, Mittwoch bis Sonntag, 15. bis 30. September

Wildsaison

Gasthof Bären, Habkern, www.gasthof-baeren-habkern.ch

Montag bis Sonntag, 15. bis 30. September Wildsaison

Sporthotel Habkern, www.sporthotel-habkern.ch

Jeden Mittwoch

Höhlenraclette in den St. Beatus-Höhlen

18.00 Uhr, Beatushöhlen, www.incave.ch

Sennenfrühstück, Alpschaukäserei, Hüttenabende

Alp Heubühlen, Habkern, www.habkern.ch

Musik

Samstag, 1. September **Montreux Meets Brienz**

ab 20.00 Uhr, Seehotel Bären, Brienz, facebook.com/MontreuxMeetsBrienz

Samstag, 1. September

16.00 Uhr Marschmusik

Talmusiktreffen Lauterbrunnen

Start Bahnhof Lauterbrunnen 18.00 Uhr Konzerte im Hohsteg www.mg-lauterbrunnen.ch

Samstag/Sonntag, 1./2. September

Drachen Jazz-Festival

Hotel Beatus, Sundlauenen

Sonntag, 2. September

Jodlertreffen Jungfrau Region

Gemeindehaus, Goldswil

Dienstag, 4. September

Bärner Rose - «Röseligartenliedern» und «Liedli ab em Land»

20.00 Uhr, Zentrum Artos, Interlaken, www.artos.ch

Donnerstag, 6. September

Kulturbühne Jazz

19.30 Uhr, Kunsthaus Interlaken, www.interlaken.ch

Sonntag, 9. September

Musikgesellschaft Oberried

14.00 Uhr, Grandhotel Giessbach, www.giessbach.ch

Sonntag, 9. September

Tout Berne chante reloaded 17.00 Uhr, Evang.-ref. Kirche Brienz,

Mittwoch, 12. September

www.ardent.ch

Musikalischer Gästeabend

19.30 bis 23.00 Uhr, Gemeindeplatz, Beatenberg

Samstag, 15. September

3. Vesper, Familienkonzert: «Hänsel und Gretel»

17.30 Uhr, Haus der Musik, Interlaken

Dienstag, 18. September

Konzert Thunersee Musikanten

20.00 Uhr, Zentrum Artos, Interlaken www.artos.ch

Mittwoch, 26. September

Gitarrenkonzert Wolfang Mayer

20.00 Uhr, Zentrum Artos, Interlaken www.artos.ch





GARTENDAU Trockenmauern Steingärten FindlingE GARTENUNTERHALT

info@stein-und-garten.ch stein-und-garten.ch



Herbst Hygge @ Seehotel Bönigen

Warme Herbsttage, schönes Licht, bunte Blätter, türkisblauer Brienzersee, feine Wildgericht, gutes Glas Wein, zu zweit oder mit Freunden. Geniessen Sie ab dem 14. September 2018 wieder «hyggelige» Herbstmomente.

Sonntag, 16. September 2017 herbstliches Degumenü mit feinen Tropfen aus dem Wallis. Das Restaurant ist jeweils von Freitag bis Sonntag geöffnet.

160 Jahre Chalet Du Lac/Seehotel Terrasse | 70 Jahre Familie Hohermuth und Budd



Familien Budd und Hohermuth I Tel O33 827 O7 70 I info@seehotel-boenigen.ch I www.seehotel-boenigen.ch



Jeden Montag bis Freitag Alphornproduktion live erleben Habkern, www.bernatone.ch



Jeden Mittwoch Folklore-Abend mit Schweizer Volksmusik

18.00 Uhr, Hapimag Interlaken, www.hapimag.com

Jeden Samstag

Live-Musik von Umberto

Hotel Metropole, Interlaken, www.metropole-interlaken.ch

Jeden Sonntag

Klaviermusik auf der Terrasse

15.00 bis 17.00 Uhr, Hapimag Interlaken, www.hapimag.com

Theater / Bühne

Samstag, 1. September **Tell-Freilichtspiele Derniere**

20 Uhr, Tellspiel Areal, Matten, www.tellspiele.ch



Freitag bis Sonntag, 8. bis 15. September Oper Tell von Rossini

ab 14.00 / 19.00 Uhr, Freilichtbühne Interlaken, www.concert200.ch

Mittwoch, 12. September

Die wahre Geschichte der Bremer Stadtmusikanten - timorosso in tre

ab 20.00 Uhr, Zentrum Artos, Interlaken, www.artos.ch

Samstag, 15. September

Märlistunde in der Bödeli-Bibliothek

9.15 bis 10.00 Uhr, Bödeli-Bibliothek, Interlaken, www.boedeli-bibliothek.ch

Feste

Sonntag, 2. September Brienzer Holzfällertag

Forsthaus Brienz. www.holzfaeller.jimdo.com

Freitag, 21. September

«Chästeilet» im Justistal

Spycherberg, Beatenberg, www.beatenbergtourismus.ch

Samstag, 22. September Chästeilet in Iseltwald

11.00 Uhr, Parkplatz Mühle, Iseltwald



Samstag, 22. September Zügel los! Festival der Pferde 10.00 bis 17.00 Uhr, Freilichtmuseum Ballenberg, www.ballenberg.ch

Vorträge & Kurse

Mittwoch, 5. September

Stress & emotionale Blockaden

18.30 bis 20.00 Uhr, City Hotel Oberland, Interlaken.

www.naturheilzentrum-oberland.ch

Samstag, 8. September

Wildkräuter verarbeiten

Burgseeli, Strandbad, Ringgenberg, www.sportundfit.ch

Sonntag, 16. September

Vortrag live von Erich von Däniken

16.00 bis 16.45 Uhr, JungfrauPark Interlaken, www.jungfraupark.ch

Dienstag, 18. September

Damit uns nicht die Luft ausgeht mit Dr. med. Harald Weisse

ab 19.30 Uhr, Stadthaus Unterseen, www.llg.ch

Jeden Dienstag

Kuhschnitzen

18.00 Uhr. Fuchs Holzschnitzkurse. Hofstetten.

www.fuchs-holzschnitzkurse.ch

Täglich

Schnitzlerdynastie Huggler Brienz

Schweizer Holzbildhauerei Museum, Brienz, www.museum-holzbildhauerei.ch

Kirche

Sonntag, 2./9./30. September

Gottesdienst

9.45 Uhr, Burg Ringgenberg, www.kircheringgenberg.ch

Mittwoch, 12. September

Trauercafé Interlaken

19.00 bis 21.30 Uhr, Stadthaus Unterseen, www.beocare.ch

Sonntag, 16. September

Bettag Gottesdienst

9.45 Uhr, Burg Ringgenberg

Sonntag, 16. September

Bettagsgottesdienst mit Jodlerklub

10.15 Uhr, Kirche Habkern, www.habkern.ch



Barbecue-Plausch im Bären Wilderswil

Jeden Mittwoch Abend ab 19.00 Uhr

Geniessen Sie auf unserer wunderbaren Aussichtsterrasse gluschtige Grillspezialitäten mit einem grossen Salatbuffet à discrétion CHF 42.00 pro Person

Hotel Bären Wilderswil

Das Original "Schweizerische Gemütlichkeit"
Oberdorfstrasse 1 3812 Wilderswil
www.baeren.ch
Wir freuen uns auf Ihre Tischreservation
Erika & Bernard Müller



Infos: Jasmin Schmid, selbstständige GONIS Beraterin Telefon 0041 764 769 906, www.jasmin.schmid.gonis.ch





Willkommen in unserem Hoflädeli

Schöne Auswahl verschiedener Käsesorten • hausgemachte Konfitüren • jeden Samstag frische Butterzöpfe und Brot aus dem Steinbackofen • Apéroplatten auf Bestellung

Öffnungszeiten: Mo-Fr 17.00 bis 18.30 Uhr

Sa 8.00 bis 12.00 Uhr

Familien Wyss, Acherhubel, 3806 Bönigen, Bönigen Richtung Wilderswil links am Waldrand. 079 741 86 88 / 033 823 09 24



Sonntag, 23. September **Abendgottesdienst**

19.30 Uhr, Burg Ringgenberg, www.kircheringgenberg.ch

Märkte

Samstag, 1. September
3. «Wyler Flohmarkt»

Brienzwiler, www.brienzwiler.ch

Samstag, 1. September
Supersale

Bödeli Center, www.boedeli-center.ch

Donnerstag, 6./13./20. September Jeden Montag und Dienstag **Chäsmärt**

10.00 bis 18.00 Uhr, Dorfplatz, Habkern

Samstag/Sonntag,

15./16./29./30. September

Flohmarkt Kursaal Garten

10.00 bis 18.00 Uhr, Casino Kursaal, Interlaken

Samstag/Sonntag, 15./16. September Herbstmarkt mit Trottenfest

10.00 bis 17.00 Uhr, Freilichtmuseum Ballenberg, www.ballenberg.ch

Samstag, 29. September **Dorfmärit**

8.00 bis 16.00 Uhr, Matten

Samstag, 29. September **Chäsmärt**

10.00 bis 18.00 Uhr, Dorfplatz, Habkern

Sport

Sonntag, 2. September
Kantonales Nachwuchstreffen
Armbrustschützen

9.00 Uhr, Ringgenberg

Dienstag/Donnerstag, 4./6./11./13. September Aquafitness

9.00 Uhr, Burgseeli, Strandbad, Ringgenberg, www.sportundfit.ch

Freitag und Samstag 7./8.9 September Internationaler Jungfrau Marathon

Interlaken, www.jungfrau-marathon.ch



Jeden Montag und Donnerstag **Spinning**

Montag ab 19.00 und Donnerstag ab 7.30 Uhr, Burgseeli, Strandbad, Ringgenberg

Jeden Dienstag

Geh-Meditation 9.00 bis 10.00 Uhr, Interlaken, www.mentalgenial.ch

Täglich Montag bis Freitag **Tennis im Grünen**

8.00 bis 18.00 Uhr, Brienz Samstag und Sonntag, 8.00 – 22.00, Reservation 033 952 80 80



Jeden Montag, Dienstag und Mittwoch **Yoga**

9.00 bis 10.30 und 18.30 bis 20.00 Uhr, Brienz, www.om-shakti-yoga.ch

Verschiedenes

Samstag, 1. September

Verkauf von Holzofenbrot

ab 08.00 Uhr,Dorfmuseum Schlossweid, Ringgenberg, www.ringgenberg.ch

Mittwoch, 5. September

Bibliothekskaffee

9.30 bis 11.00 Uhr, Schulhaus, Ringgenberg, www.ringgenberg-goldswil.ch

Dienstag, 18. September

Seniorentanznachmittage Kursaal

14.00 bis 17.00 Uhr, Casino Kursaal, www.be.pro-senectute.ch

Jeden Mittwoch

Schach- und Spielabend

19.00 Uhr, Spielhotel Sternen, Brienz, www.spielakademie.ch

Impressum

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därligen, Goldswil, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Ringgenberg, Saxeten, Sundlauenen, Wilderswil. Gimmelwald, Gündlischwand, Isenfluh, Lauterbrunnen, Lütschental, Mürren, Stechelberg, Wengen, Zweilütschinen. Axalp, Brienz, Brienzwiler, Ebligen, Gadmen, Hofstetten, Innertkirchen, Oberried, Planalp und Schwanden.

Herausgeber/Realisation/Datenannahme für alle Beiträge/Inserate/Vereine Werd & Weber Verlag AG, Janine Kägi, Susanne Mani, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, boedeli-info@weberag.ch

Leitung BödeliInfo/BrienzInfo, Inserate und Gewerbeseiter Doris Wyss, Brunnengasse 20, 3852 Ringgenberg, Tel. 033 336 55 55, boedeli-info@weberag.ch Vertreter des Vereinskonvents Interlaken Peter Wenger, Präs. Vereinskonvent Interlaken, PF 336, 3800 Interlaken, Tel. 077 430 17 35; Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bödeli, Tel. 079 632 76 70

Titelseite Bernhard Nufer Foto Erich Häsler, Interlaken

Druck Swissprinters AG ISSN 1662-0984 Auflage 20050 Expl. Erscheinungsweise 12 × jährlich, Ausgabe September 2018 erscheint am Freitag, 31. August 2018.

Beiträge per Mail an: boedeli-info@weberag.ch

Annahmeschluss: Dienstag, 11. September 2018 Alle Beiträge erscheinen auch im BrienzInfo Lesen Sie uns online – weltweit: www.boedeli-info.ch





Als Gratis-App für iPhone und iPad





Lory Fontana 079 934 23 34

- Gelnägel
- Naturnagelverstärkung
 - Manicure
- @ gepflegte Nägel und schöne Hände unterstreichen Ihre Persönlichkeit im Beruf wie im Alltag
- ♦ brüchige, gespaltene oder gar abgekaute Nägel? Das muss nicht sein!

SCHÖNE HÄNDE – GEPFLEGTE NÄGEL – IHRE VISTENKARTE!

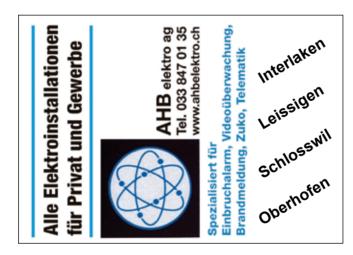
Ich helfe Ihnen gerne dabei und freue mich auf Ihren Anruf! Besuchen Sie mich auch auf meiner Homepage www.lorysnailart.ch!







Plüss Metallbau Weissenaustr. 54, 3800 Unterseen Telefon 033 822 27 06 Fax 033 822 27 67 metallbaupluess@bluewin.ch www.metallbau-pluess.ch







Brienzer-Taxi bis 6 Personen - AUSFLÜGE - HAUSLIEFERDIENST - KURIERDIENSTE 079 467 21 00





Metzgergasse 3 3800 Matten/Interlaken Telefon 079 208 95 62 www.country-living.ch

Öffnungszeiten

Montag Dienstag Mittwoch

9.00 bis 12.00, 13.30 bis 18.00 Uhr 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 9.00 bis 12.00, 13.30 bis 18.00 Uhr 9.00 bis 12.00, 13.30 bis 18.00 Uhr 9.00 bis 16.00 Uhr durchgehend



Die «goldenen Herbsttage» bei uns geniessen!



Hörgeräteanpassung ist Vertrauenssache.



- Kostenloser und unverbindlicher Hörtest inkl. Hörberatung.
- Service und Verkauf von Hörgeräten aller Hersteller.
- Seit über 25 Jahren tätig im Berner Oberland

Tel. 033 525 00 95 | www.hörgeräte-ruchel.ch | Matten b. Interlaken



Adrina Schläppi | Aarmühlestrasse 9 | 3800 Interlaken Telefon 079 764 21 84 | www.podologie-interlaken.ch



Anmeldung: info@schweibenalp.ch/033 952 20 00



Rugenstrasse 31 · 3800 Matten Tel. 033 822 88 28

- · Sonnenstoren · Rollladen
- · Lamellenstoren · Alufensterladen

www.zwahlen-metallbau.ch



BEO-STOREN

BEO-Storen GmbH Markus und Heidi Fuchs, Bönigen 033 821 24 37, 079 689 23 90 www.beo-storen.ch | info@beo-storen.ch

Gerne beraten wir Sie bei Alufensterläden, Lamellenstoren, Rolladen, Plissee, individuelle Beschattungen aller Art und Tuchwechsel. Reparaturservice in Ihrer Nähe.



frutiger@zaunteam.ch, www.zaunteam.ch/frutiger











«Ein Pferd ist der schönste Grund, nie Zeit zu haben.»

Am 29. und 30. September heisst es auf dem Ballenberg: «Zügel los!»

Das grossartige Festival der Pferde bietet für alle Pferdefreunde und für die ganze Familie ein tolles Erlebnis.

Antonia Landis, dein Job verlangt von dir aber manchmal einen grossen Spagat, oder?

Das hat sich aus unserem Jahresthema ergeben. Eine Planungsgruppe hatte die Idee, im Rahmen des Jahresthemas «Bauernhoftiere» auch einen Anlass speziell für Pferde durchzuführen. Pferde sind immer ein Publikumsmagnet und sprechen Gross und Klein gleichermassen an. Was zuerst nur einmal stattfinden sollte, war ein grosser Erfolg und wird jetzt auch dieses Jahr wieder durchgeführt. Weil man von meiner beruflichen Ausbildung und von meiner Tätigkeit in der Freizeit wusste, dass ich da über ein grosses Netzwerk verfüge, hat man mich beigezogen. Und ich war natürlich sofort mit Begeisterung dabei.

Und aus der Idee ist nun ein grosser und vielseitiger Anlass geworden...

Ja, gerade für Familien ist es wirklich sehr attraktiv und bietet für alle etwas. Das Freilichtmuseum will ja ein breites Publikum ansprechen und viele Leute für den Ballenberg begeistern.

Da ist jetzt die Leiterin des Direktionssekretariats einmal in einem ganz anderen Gebiet gefordert, oder? (lacht) Ja - in einem Gebiet, das ich ganz besonders liebe. Und ich darf wieder einmal erleben, dass die «Rösseler» eine grosse Familie sind und gemeinsam tolle Dinge zu Stande bringen.

Du darfst jetzt also zu deinen anderen Pflichten auch die OK-Präsidentin für diesen Anlass spielen?

Es lag natürlich nahe, dass ich mit meinen Beziehungen und meinen bisherigen Tätigkeiten dafür in Frage kam. Ich habe mich nicht aufgedrängt, aber ich habe diese Aufgabe mit grosser Freude angepackt und bin mit Begeisterung dabei.

Also gibt dir deine Leidenschaft für Pferde nach wie vor den Schwung für alles, was mit dem «Rösselen» zusammenhängt?

Ja, sicher. Es ist für mich das Grösste, wenn ich abends nach der Arbeit

«Auf den Wegen durchs Museumsgelände kommen mir die besten Ideen und ich kann auch prächtig abschalten.»

noch mit meinem Pferd einen Ausritt machen kann. Auf den Wegen durchs Museumsgelände kommen mir dann die besten Ideen und ich kann auch prächtig abschalten. Reiten ist ein idealer Ausgleich und die perfekte Erholung nach einem strengen Tag.

Du nimmst mit deinem 14-jährigen Wallach «Quileo de Rauracie» gelegentlich auch an Concours Hippiques teil. Liebst du diese Wettkampfveranstaltungen?

Ich mache das von Zeit zu Zeit. Es muss dazu alles stimmen. Das Pferd muss in Form sein, ich muss in Form sein und die Zeit muss vorhanden sein.

Du hast ja zuerst den Beruf der Bereiterin gelernt. Was tut man da eigentlich?

Es ist ein sehr umfassender Beruf mit verschiedenen Tätigkeiten. Wir bilden die Pferde sowie auch die Reiterinnen und Reiter aus. Wir müssen vom Rettungssanitäter zum Lehrer bis zum Tierpfleger von allem gewisse Kenntnisse haben. Dieser Beruf ist eine echte Lebensschulung.

Was braucht es sonst noch dazu?

Es braucht Durchsetzungsvermögen und die Bereitschaft, bei jedem Wetter draussen zu sein. Man muss robust sein und auch eine gewisse Kraft haben...

... warum? Man sitzt ja oben und das Pferd läuft?

(lacht) Ja, schon, aber reiten ist körperlich anstrengender als es aussieht. Eine Bereiterin trägt zudem grosse Verantwortung. Man muss gut mit Menschen und Tieren umgehen können, damit man den Beruf erfolgreich ausüben kann.

Wie viele Pferde sind an diesem Festival der Pferde denn nun zu sehen? Es kommen rund sechzig Pferdehal-

terinnen und Handwerker, und mit ihren gut hundert Pferde auf den Ballenberg.

Das ist wirklich ein Grossanlass. Kann sich das Museum das überhaupt leisten?

Die Umsetzungspartner kommen zu sehr günstigen Bedingungen - oft fast zum Selbstkostenpreis - und sie werden sich sehr attraktiv präsentieren. Man sieht da wieder einmal, wie alle Pferdefreunde und ihre Organisationen zusammenhalten und sich freuen, ihre Tiere und ihre Arbeit zu präsentieren.

Was verstehst du denn unter «Umsetzungspartnern»? Was muss ich mir darunter vorstellen?

Da ist etwa die Säumer- und Trainvereinigung Unterwalden. Sie zeigen das Satteln und Beladen der Tiere. Ebenfalls kann man sie auf ihrer Wanderung begleiten. Ein Zug der

Foto linke Seite:

Wenn es die Zeit zulässt, besucht Antonia Landis im Museum am liebsten die Pferde.

Antonia Landis

Jahrgang: 1987

Zivilstand: ledig, keine Kinder

Hobbies: Möglichst täglicher Ausritt mit meinem Wallach «Quileo de Rauracie»

Beruflicher Werdegang: Berufslehre als Bereiterin in Bern anschliessend als Bereiterin tätig ab 2008 Mitarbeiterin im Bereich Versand und Produktion bei der Firma Trauffer Holzspielwaren in Hofstetten

2010 bei Interlaken Congress & Events AG, Interlaken, Kundenbetreuung sowie Mithilfe bei Marketingaufgaben und Projektarbeiten Seit 2012 im Freilichtmuseum Ballenberg tätig, ab 1. Juni 2016 in der Funktion als Leiterin Direktionssekretariat

Internet: www.ballenberg.ch



Bödeli/BrienzInfo 87 Bödeli/BrienzInfo 86

Laufsteg bei Moden- schauen	4	Nacht- greif- vogel	Rübenart	V	Teil des Armes	•	Ort süd- östlich von Bern	Abk.: Berufs- schul- lehrer	V	zweiter griech. Buch- stabe	italie- nisches Hefe- gebäck	V	Int. Fussball- verband (Abk.)	Abk.: Ankunft
menschl. Aus- strahlung (Okkult.)	-	٧	V		Ort süd- westl. v. Yverdon (VD)	-		٧		Stadt in der Toskana (Italien)	>			V
Bew. e. Stadt im Berner Oberland	-						un- gelenk; dick- flüssig	-					Abk.: Neben- stelle	
entzün- det, verletzt					süd- amerik. Wurf- gerät	-				Streit, Zwist	-		V	
das Ganze, insge- samt		ugs.: Lawine		rück- bezüg- liches Fürwort						genug (ital.)		Schulter- umhang		Wert- papier
-		٧		٧			7	IJ		-	7	V		•
Kurzwort für einen Dünger	-						100	E		Zuruf beim Trinken	Teil von Kletter- pflanzen		jap.: auf Wieder- sehen!	
Schutz- damm am Meer	simpel, schlicht		niederl. Showmas- ter (Rudi) † 2006				icks		ff	-	٧		V	
-	V		V	\bigcirc 5			21. Okt		018	Hochge- birge in Zentral- asien	-			
franz. männl. Vorname		mit von der Partie		ugs.: jenseits	Interl Brien	laken O ız an 10	st ab 9 0.20 Uh bls.ch /	.07 Uhi r		Hausberg von Montreux	-			8
-		٧	9	٧	wieni	r intos:	DIS.CN/		ម bls	India- nerzelt		nagender Kummer		schnee- frei
Wald-, Sporen- pflanze	-				engl.: trocken	europ. Vulkan (Landes- sprache)	▼	Tier- kadaver	Ort an der Mag- gia und Melezza	>		٧		•
Tages- zeit	-	6			٧	Mietauto	-	٧			Sprech- gesang (engl.)	-		
Ort im Ober- engadin	-								2 zusam- menge- hör. Din- ge/Mz.	>		\bigcirc 2		□® ÷
schweiz. Autor (Hans R.)	-					Kurzform von Assistent	-				spanisch: Meer	-		<u> </u>

Knobeln Sie mit!

Wir verlosen 1 Tageskarte der BLS im Wert von Fr. 102.–

Talon einsenden an Weber AG, Kreuzworträtsel BödeliInfo/BrienzInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt. Oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Lösungswort sowie Ihrem Namen und Adresse an: wettbewerb@weberag.ch. Teilnahmeschluss: Dienstag, 11. September 2018. Die Lösung finden Sie in der nächsten Ausgabe. Wir wünschen viel Spass!

Lösungswort August: STEINBOCK

Gewinner: Annelies Steiner-Helg, Ringgenberg

ösungswort K	(reuzworträtsel	September 2018
--------------	-----------------	----------------

1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Vorna	ame								
Name									
Adres	sse								
PLZ/	0rt								

Train-Rekrutenschule lädt ein, das Arbeiten mit den Pferden hautnah mitzuerleben.

Was heisst das? Was zeigen sie denn so?

Da gibt es den Gütertransport im unwegsamen Gelände oder die berittene Geländeüberwachung. Die Train-Rekruten haben einen hohen Ausbildungsstand und präsentieren ihre vielseitigen Tätigkeiten.

Und weiter?

Einen wichtigen Beitrag leisten die «Freunde nostalgischer Landarbeiten». Da kommen zum Beispiel der «Göpel» und der «Dreschkasten» zum Einsatz...

Was sind das für Dinger?

Es sind alte Dreschmaschinen, die von Pferden angetrieben werden. Bei den Handwerkern werden traditionelle Verfahren gezeigt. Sattler stellen Pferdegeschirre her, Hufschmiede zeigen ihr Können, das Rosshaarflechten wird vorgeführt und vieles

«Reiten ist ein idealer Ausgleich und die perfekte Erholung nach einem strengen Tag.»

mehr. Kleine Reiterinnen und Reiter dürfen auf gutmütigen Ponys einen geführten Ritt wagen. Diese Attraktion ist immer besonders beliebt und wird rege genutzt.

Da gibt es wirklich eine grosse Vielfalt zu entdecken...

...es gibt natürlich noch mehr. Vom Schweizer Nationalgestüt, vom Schweizerischen Freibergerverband und anderen Umsetzungspartnern gibt es ebenfalls Interessantes zu sehen. Und dann natürlich das Zentrum: Die eigens für das Festival her-

gerichtete Sand-Arena mit ringsum ansteigenden Wiesen für die Zuschauer. Da gibt es ein Programm mit lauter Höhepunkten. Untermalt vom Berner Oberländer Militärspiel werden viele Attraktionen geboten. Der Reitverein Brienz-Oberhasli zeigt die vielseitigen Facetten des heutigen Freizeitpferdes. Man sieht Voltigieren, Quadrillen, Longieren...

...eehm - was ist das alles, bitte?

Es würde wohl zu weit führen, das alles zu beschreiben und zu erklären. Mein Tipp: Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen und begeistern!

Dann kann es ja bald losgehen. Was spielt das Wetter für eine Rolle?

Natürlich hoffen wir auf gutes Wetter. Aber es ist auch bei Schlechtwetter attraktiv. Pferde sind Allwetter-Tiere. Und die Zuschauer finden im Museumsgelände immer ein Plätzchen «am Schärme», wenn es wirklich einmal heftig regnen sollte...



Mit ihrem Wallach «Quileo de Rauracie» absolviert sie auch mit Ehrgeiz Springkonkurrenzen. (Bild zvg)

Frühe Liebe zu den Pferden

Antonia Landis war schon als kleines Mädchen von Pferden begeistert. Langweilige Sonntagsspaziergänge liebte sie aber gar nicht. Einmal kam die Familie bei einem Pferd vorbei, das man sogar streicheln konnte. Die kleine Antonia war sofort hin und weg! Nur wollte sie jetzt nicht mehr weitergehen.

Zuletzt musste sie die Mutter wie eine Rolle unter den Arm klemmen und mittragen. Zum Glück wurde von der Szene ein Foto gemacht.

Nun führten alle Spaziergänge möglichst an einem Pferd vorbei. Und immer wurde Antonia mit Pferd abgelichtet. Später erhielt die unterdessen erwachsene Antonia von ihrer Mutter ein Album von diesen «Pferdespaziergängen». Sie war gerührt. Ist für sie auch heute noch jedes Pferd eine Attraktion?

Sie nickt nachdrücklich und zeigt ihr strahlendes Lächeln. Alles klar?

Text & Bilder: Peter Santschi

Bödeli/BrienzInfo 88

Eine gravierende Prägung

Eine sichtbare Gravur oder eine seelische Prägung?

Was sich poetisch oder gar religiös anhört ist eine alltägliche Tatsache. Jeder von uns wird in seinem Leben von verschiedenen Seiten geprägt. Sei dies im Kindesalter durch die Eltern und das Umfeld sowie später durch weitere klassische Vorbilder. Spuren hinterlassen jedoch nicht nur Personen, mindestens so prägend können Erlebnisse sein. Schöne Geschehnisse wie eine Hochzeit und Geburt oder aber die tragische Konfrontation mit dem Tod zum Beispiel.

Die Prägungen sind entgegen einer Münze bei uns Menschen sehr individuell, wenn nicht sogar einmalig. Auch wenn Geschwister in jungen Jahren ähnlichem Einfluss unterstellt sind, wird sich die Einwirkung von aussen im Jugendalter differenzieren. Dabei gibt es so unglaublich viele, die im weitesten Sinne bei jemandem ein seelisches Tattoo hinterlassen. Ob sich alle dessen bewusst sind, bleibt fraglich.

Ursi Kohler-Wolf Därligen



Der Titel und/oder die Berufung einer Personen kann vordergründig für das Mass an Einfluss entscheidend sein. Blickt man hingegen hinter die Fassade, so ist zum Beispiel ein Lehrer nicht zwangsläufig ein einflussreicher Pädagoge. Genau hingeschaut ist vielmehr die Persönlichkeit massgebend.

Ich zum Beispiel hätte lange Zeit über mich gesagt, dass ein Pfarrer auf mich wenig Einfluss hat. Da wird nun einigen von Ihnen vielleicht der Atem stocken. Ich bin aber weder aus der Kirche ausgetreten noch besuche ich sie regelmässig. Was aber auf mich zutrifft ist, dass ich von Menschen an und für sich begeisterungsfähig bin. Der Pfarrer unserer Dorf-Gemeinde begeistert mich mit seiner offenen Art und seinem weiten Horizont. Er ist ein Mensch wie du und ich, scheint rare Kirchenbesucher wie mich nicht weniger ernst zu nehmen. Nein, im Gegenteil! Er weiss es, für jedermann eine Ansprechperson in verschiedenen Lebenslagen zu sein. Menschen so zu nehmen, wie sie sind. Ist es nicht genau das, was unsere Gesellschaft vermehrt braucht? Vorbilder und Respektspersonen, die das Gegenüber als Individuum ernst nehmen!?

Was macht Herr Pfarrer wohl anders oder besser? Ich wage zu behaupten,

«Menschen so zu nehmen wie sie sind. Ist es nicht genau das, was unsere Gesellschaft vermehrt braucht?»



dass der religiöse Einfluss für ihn nicht im Vordergrund steht. Er spricht dieselbe Sprache wie diejenigen, welche ihm zuhören und damit meine ich nicht unzählige Textreihen aus der Bibel, sondern vielmehr «einen Schwank aus dem Leben von dir und mir». Zudem weiss er solche Lebenssituationen mit Bildmetaphern zu unterlegen. Man hört ihm einfach gerne zu. Und interessanterweise sind die seltenen Kirchenbesucher speziell begeistert. Ob es wohl daran liegt, dass er das etwas verstaubte Image vom herkömmlichen Dorfpfarrer widerlegt?

Ich wünsche mir, dass solche Personen uns stärker beeinflussen als Machtpersonen. Denn Macht scheint mir ein schlechter und kurzlebiger Einfluss zu sein.

Und plötzlich steht man auf der Seite gegenüber. Was war an den einflussreichen Persönlichkeiten aus meinem Umfeld so speziell? Welche Eckpunkte möchte ich unbedingt weitergeben? Unzählige Fragen tauchen auf, wenn man plötzlich auf der prägenden Seite steht. Antworten gibt es nicht annähernd so viele. Eines scheint mir aber so wichtig, dass vieles in den Hinter-

grund rückt: Sei dir und deiner Lebenseinstellung treu – denn das wird wohl der Grund sein, warum dich jemand zum Vorbild gewählt hat. Und ein Idol ist nicht fehlerfrei, aber stark, wenn es gewillt ist aus Fehlern zu lernen!

Bödeli/BrienzInfo 90

Bödeli/BrienzInfo 91

Seit 1997



Goldschmiede-Atelier Peter Hablützel



Handgefertigt - individuell